

Birfenfelber, Calmbacher und herrenalber Tagblatt Das heimatblatt seit 1843 Parteiamtliche nationalfozialiftifche Tageszeitung

9lt. 75

Reuenbürg, Mittwoch ben 29. Märg 1939

97. Jahrgang

# Spanienkrieg vor dem Ende

200 000 Mann nationalspanische Truppen find in die Stadt Madrid eingezogen - Falangiften übernehmen Bibilberwaltung Rundgebungen für Franco, Sitler und Muffolini

### Madrid tapituliert

Seit dem 18. Juli 1936 steht die ruhmreiche Stadt Madrid im Blittelpunft des Weltintresses. Und diesed Interesse steigerte sich
poch in den lesten Wochen, als mit dem Fortichreiten der Operationen Francos der
Jest der Hauptstadt immer näber rückte und als Tatiache immer greifbarer wurde. Ueber zwei Jahre hindurch haben die demofratischen Großnächte und die Sowsetunion fein Mittel unverlucht gelassen, um den Endfieg oder die Ein-

verincht gelassen, um den Endsieg oder die Einsuchen Grinden Madrid durch Kranco zu verhindern.
Rachdem aber durch die letzten siegreichen Erdanisse der Endsieg sessand und Franco sein dere nach der Eroberung Kataloniens an der Sädiront und vor Madrid einsten einig um einen Wassen sie Demokraten eirig um einen Wassen sie dem Vereinsten unterstehen dem Bestingt sie dem Vereinsten sie sie dem Vereinstellen der Geptingsarmen, Generals Geptingsarmen sie sien dem Vereinstellen sie dem Vereinstellen der Geptingsarmen unterstehen dem Bestig der dem Vereinstellen der Vereinstellen

ebnt und der enticheidende ktampi begann.
Mit dem Angendick aber, als am Montagitib die nationalspanischen Truppen gegen Madrid voorrickten entwicklie sich im Lager des noch dis dahin amtierenden roten Berteidigungstates ein Anflösung op rozest, der feldt die günüigsten Dispositionen der Demos

Jest weben auf Türmen und Dachern bie

Die Stadt ber Runite und Willenichaft wurde Btreifs loften einander ab, politifde Atten: Bohl niemals - bas ift ber allgemeine Ginstretts losten einänder ab. polities Attenstate gehörten zu den alltäglichen Erscheinungen und dieser Luftand verschlimmerte sich noch nach den Wablen im Februar 1936, die dank raffinierter Schiedungen der spanlischen Boltstamt den Sieg brachten.

Der Löbe i beherrichte nun die Strasse. Riefter und Kirchen wurden gelchändet, der politische Drud auf alle jene die nicht mit der Boltstront eines Sinnes waren wurde imper

Bolfdfront eines Sinnes waren, wurde immer Beitsfront eines Sinnes waren, wurde immer Die kärfer und entwickeite sich zu einer ausnesprostenen Keriolgung aller iener die als Gegner den Kegimes anzusehen waren. Diese Almos whäre ermöglichte dann schließlich die Ermord dung des Nationalisten Calvo Sotelo, die gleichzeitig das Kanal zum Ausbruch der Nasion wurde. Das war Waddrid am Borabend dilten. Die der nationalen Erhebung

Die Bevölferung ist völlig ausgebungert.
Die nun folgenden Ereignisse sind noch zu ichr in Erinnerung als daß eine chronologische Anhähltung in diesem Rahmen noch notwendig dahren unterernährt, sodaß die Dilszüge der Anhähltung in diesem Bahmen noch notwendig dahren unterernährt, sodaß die Dilszüge der Falange mit Tränen der Rührung empfanzemmen Morden und volltommenster Bereitung der Stadt aus diesen Leiden geg sicht. Nach einem Siegesang odungseichen geg sicht. Nach einem Siegesang odungseichen geg sicht. Nach einem Truppen saben sie sich vor Madrid einer ungebeuer harfen bolichewisti iden Truppenstonzungener darfen bolichewisti iden Truppenstonzungen und angenstieren Barten bolichewisti iden Truppenstonzungen und Municipalischen der Sowielunion und die Sadt durch die Unterklitung der Sowielunion und die Sadt und für unwöhleren und Munitipalischer von der Demokratien inft zu einer Festung gewerden war.
Inm ist sie frei und darf wieder ausatmen und Ring ift fie fret und barf wieber aufatmen und aufleben.

#### Explosion in Lüttich Cede Berionen getätet

Rachdem ber fowjetipanifche Cenber Madrids um 12 Uhr DREB, bie 11 eber-gabe ber fpanifchen Saubtftadt an Franco befannigegeben hatte, find um 12:90 Ubr brei Divifionen ber nationalen Truppen in Die Borftabte eingerudt. Benig fpater traten bie Abteilungen aus ber Universitätsftadt ben Ginmarich in Die Innenfiadt an. Ilm 14 Ithr murbe ber Dabriber Cenber bon ben Rationalen übernommen. Ilm 15 Ilhe trafen Die erften Bebenomitteltrans. borte in ber Stadt ein. Die Begeifterung ber Bevolferung ift ungebeuer. Der Befehlshaber ber bolichemiftifchen Truppen, "Oberfi" Braba, bat ben Befebl gum Rudgug gegeben. Bu irgenbweldem Biberftanb ber Comjet-Spanier ift es nicht gefommen.

#### Der Einmarsch der Truppen

brib in Marich. Die gesamten unabsehbaren Laftzlige, Die feit Wochen in ber Umgebung Mabribs auf ihren Gingug in Die Gtabt war-

Bilbao, 28. Mars. Die Rachricht von ber Ginnahme Madrids hat fich fenell burch gang sahnen des nationalen Spaniene, landeln befiegreichen Truppen den gesamten Stadtkern beledt haben, die Falangiken haben eine provisorische Livibrerwaltung gebilder und ein
lreiwilliger Ordnungsdien figewährleistet die Dissiblin in dieser so schwer geprüften
leistet die Dissiblin in dieser so schwer geprüften Spanien verbreitet und die Bevölferung in

während ber legten Monate ehrlichfte Be-Madrid ist die eigentliche Marthrerstadt bes wanischen Bürgerkrieges, deren Leidenögeit ichen im Jahre 1931 begann, als das Königreich gekürzt und eine Republik proklamiert wurde. Bem da ab datiert der Berfall, der unverkenn-dar die weiteren Jahre hindurch festzussellen ist. der bie weiteren Jahre hindurch festzussellen ist. der die weiteren Jahre hindurch seine die weiteren der die geschafte der die verden der die ebenfo Sitler und Duffolini und die befreun-Mationen brud - bat fich bas fpantiche Bolt in feinen Rundgebungen ftarter als Teil ber neuen großen Ordnung in Europa gefühlt, als beute, mo es Mabrid ben Goldnern Modfans wieber entrig, um es gur Sauptftabt eines freien und ftolgen, erneuerten Spaniens gu

> Die Aufraumungearbeiten in Mabrid baben bereits begonnen. Es verfcwinden bie Barrifaden und bie Canbiachvalle um bie befannten Mabriber Dentmaler, bie por ber Einwirfung von Gefchoffen gefchitt werben

Die Bevölferung ift völlig ausgebungert.

Die nationalen Truppen machten an allen Abidnitten gute Fortidritte, mobei innen sabllofe Gefangene in bie Banbe fielen, fo allein im Bentrolabichnitt 50 000 Dann.

Un ber Unbalufienfront fdritt ber Bormarich in gleichem Tempo wie bisber fort. Benffel, 28. Mary. In Luttich ereignete fich Rach ber Befehung bes Ortes Abamus, 30 in einer Munitionöfabrif eine heitige Erplofion. Rilometer nördlich von Corboba, wurde ber Steffe Berlonen wurden babei getötet und neun Rilometer nordlich von Corboba, wurde ber Diefe benüht nun ben erften Augenblic, um ter biefen Gefichtebunften werde Spanien im-Bormarich in Richtung auf Linares fortges bas rote Joch abzuschitteln,

fest. Dier baben bie Rationalen unter ans ftorenben Ballchemismus fpreche ich Ihnen berm bie Orte Marmolejo und Undujar in meine berglichften Gladmuniche Madrid, 28. Mary. Die Dibifianen 15, 16 Beith genommen. Rordlich bavon im Ab- Tentichland gebenft beute mit mir in aufrich. Den Bergmerfen bei Allmaden murben große bes Auf baues anbricht, welche bie großen Quedfilbervorrate gefunden. Auch bier wur- Anftrengungen und Opfer ber Jabres bes ben gabireiche Gefangene gemacht und eine Rampies rechtfertigen wird.

3m Tolebonbichnitt gogen die nation nalen Truppen in Aranjues ein, andere Abteilungen besetzten bie etwa 50 Rilometer fieblich bavon gelegenen Orte Temblewne und Lille. Subwestible von Tolebo find bie Rationalen an ber Strefe Tolebo-Trufillo bereits bis Navahermoja vorgebrungen. Die brib am Dienstagebend auf Die Biggsa Benegia Beute ift bieber unüberfebbar.

Rorbmeftlich von Madrid befete ten bie Rationalen im Guabarrama-Albichnitt mehrere Orte am Juge bes Gebirges, baruns ter bas berühmte Rlofter mit ben Grabern der fpanischen Könige, Escorial.

Rördlich bon Rabrid im Abichnitt Somofierra rudten bie nationalen Truppen in Richtung auf bie Sauptftabt bor und be-

Rorbofilid von Mabrid im Abidmitt Burbalajara begann gleichfalls ber nationale Bormarich; bisher murben 10 Orte befest, barunter Cifuentes, Mafegofo und Gaianeies an ber Strafe Mabrid-Saragoffn. Diefer Abidmitt melbet 7500 Gefangene.

#### Falangeerhebungen in ber großen Ctappe

Gindad Real und Guenea in der Sand ber V. Stolonne

Etgene Funkmeldung

Burnos, 29, Mars. Am Mittwoch gegen

Ciubab Real und Cuenca find swei Bromitten in ber roten Etappe bebentet ben gira ein Armeeforps ber Levante Berfall bes roten Refigebietes.

#### Bor bem Soll von Guadalajara

Elgene Funkmeldung

pollig bon nationalen Truppen eingefreift.

#### Der Führer an Franco

Bum Enblieg bes nationalen Spaniens

Berlin, 28. Marg. Unlaglich bes Ginmariches und der Befegung Mabride burch bie national. ipanifchen Truppen hat ber gubrer an Ge-neraliffimus France nachftebenbes Telegramm gerichtet:

"Bum Ginmarich Ihrer Truppen in Dabrib und bem bamit errungenen Enbfleg bes nationalen Chaniens über ben volferger. fcmitt Almaden geben die Rationalen in oft. riger Bewunderung ber hervorragenben lider Richtung nach Cindad Real vor. In Beiftungen Ihrer tabferen Truppen und ift ben Bergwerfen bei Almaden murben große überzeugt, bag nunmehr für Spanien eine Beit

Mbolf Sitler."

#### Freude in Rom

Gine Uniprache bes Duce

Rem, 59. Marg. Gine riefige Menge war nach bem Befanntwerben bes Balles von Mageftromt, um bem Duce begeiftert gu bulbigen. Rachdem Benito Muffolini bereits einige Male auf bem Balfon ericbienen mar, richtete er bann gegen 20 Uhr bie folgenben, mit unbeichreiblichem Jubel aufgenommenen Borte an

"Die Truppen Francos und Die italienifden Legionare find in Mabrid einmarichiert. Der Spanienfrieg tonn bamit ale brenbet ungeleben festen u. a. bie wichtigen Orte Buitrage und werden. Gr bat mit ber Rieberlage bes Balichewiemus grendet. Go werden alle Feinde bes Baidismus enben."

Am Abend burdgieben Buge begeifterter Meniden bie Strafen Roms Bor bem feftlich beleuchteten Botichafte. und Roufnlategebands Rationafpanlens fam es gu Freubenfunbae. bungen. Auch bie fpanifche Rotonie Mome fels ert bie Ginnahme von Mabrib als ben Enbfieg Francos und bas Enbe bes fpanifchen Biltger

#### Madrib, das Grab bes Rommunismus

Burges, 28. Marg. Um Dienstag fprach um 15 Uhr über ben nationalen Genber Burgos 1 Hor MES. gaben die Rundfuntfender Cin- Inneuminifter Gerrano Guner gu ben lets dad Real und Cuenca bekannt, daß fich die ten Ereignissen. Er gab bekannt, daß im Au-Kalangisten jener Städte erhoben und die genbild seiner Rebe in Marid ein zentrales Gewalt an sich geriffen bätten. Die Städte Armeetorps unter General Saliquet, ein kanden zur Berfikqung General Francos und Armeeforps freiwillige Truppen unter General erwarteten begeistert ben Einzug feiner Gambarra, ferner ein Armeeforps Mae-Truppen. Einbad Real und Cuenca find zwei Bro. Armeeforps Ravarra unter General Solcha-Sindad Real und Chenca find 31vei Fro. go. ein Armeeforps Toledo unter General. vinghaupifiädte, die 70 bis 80 Kilometer bin- Conte, das erste Armeeforps unter General ter der Front liegen, die erstere hinter der Espinos de los Monteros. ichließlich Westfront, die aweite binter der Nordfront. Truppen des Somoserra-Abichulites unter Der Abfall biefer beiben wichtigen Stabte Gerrabor, eine Tajo-Pivifion unter Mu. Ornag, ein Armeetorpa Urgel unter Gene-ral Munog Grande und ein Armeeforpe ragon unter Beneral De fcarbo einzieben.

Minifter Suner unterftrich, bag in biefem Augenbijd nicht nur Mabrib allein, fonbern gan : Spanien von einer einzigen Beffe Plabrid, 29. Mary. In Militarfreifen er. ber Begeifterung getragen werbe. Ber blittige wartet man für heute ben Rall von Guaba: Ginfan ber Giefallenen verpflichte Spanien, ben lajara, wo fich ber großte Tell ber B volle- Beift ber nationalen Erbebung für alle Beiten rung bereits mebr ober weniger offen für beigubehalten. Mabrib, bas nach ben Billifchen Franco erflart bat. Die roten Bongen flith. Mostans das Grab bes Saichismus werben reien aus ber Stadt. Guedelajara ift fast foste, und in bem tatfächtich Taufende natio-teien aus ber Stadt. Guedelajara ift fast foste, und in bem tatfächtich Taufende natio-nalges von vollonglen Trumpen eingefreiß. Die freiwillige Uebergabe der Städte in ten fei follefilch das Grad der Arminismus den Vertreten Restione ist der beste Beweis für die fem Augenblid gebenke Spanien dantbar jener rote Terrorberrichaft, hinter der so gut wie Rationen, die vom ersten Augenblid an auf feine Andäuger aus der Broölferung fanden. seiten der nationalen Erbebung fanden. Und imer am Frieden Europas mitarbeiten.

#### Reffeltreiben gegen Chamberlain

London, 93. Mars. Alle Angelden benten barauf bin, baß wieder einmal eine groß an-gelegte innerpolitische Intrige gegen Die Regierung im Gange ift. Den formellen Anlag für die gleichzeitig von fintsoppositiomeller und rechtoreaftionaver Ceite gegen ben ERinifterprafibenten gerichteten Angriffe bilbet Die von ber Megierung bisber abgelebnte Ginführung der allgemeinen Webrofticht, sowie ber Edifibruch der geplanten Bier-Machte Erffa-

Der Angrill der Opposition begann mit einem anoubmen Meilfel im "Daily Teles graph". Die Beziehungen biefes in jublichen Danben befindlichen Blattes gur Eben . Duff Cooper Gruppe find allgemein befannt, Der Borftoft des "Daily Telegraph" Mi benn auch in beitigem Ton gehalten. Ernfte Meinungsverschiebenheiten, beift es barin, frien unnerhalb bes Rabinetts über ble Rotmendigleit weiterer Sicherheitsmagnahmen anigetaucht. Rachdem ber anonyme Berfaffer Register fünftlicher Banitmache gegogen bat, fibrt er fort, bas britifche Bolf fet gu allen Opfren bente bereit, wenn blefe mit ber Hebergengung ber Autoritat geforbert murben, nicht aber, wenn bas von Leuten geichebe, die zweifelnd und gleichguitig feien. Rabinettomitglieder aber, die fich Illufionen bingaben, ftanlert bas Blatt, murben bie Regierung am beften burch ibren fofortigen Rud.

Diefer unmifperfinnbliche Ungriff auf ben Blinifterbrufibenten Chamberlain ift nun von ber linkerabitalen Abendpreife aufgenommen

Beaverbrootpreffe, ber "Gvening Stan. barb", alle Berfichte fiber einen angeblich bevorftebenben Rudtritt Chamberlains, Cbenfo wenig tomme ein Gintritt Gbens ins Rabinett in Frage. Chamberlain bente nicht an einen Bildtritt, Bartamentarifche Remvahlen famen jest nicht in Frage. Befonbers fcbroff tehnt bas Blatt ben Gintritt Chens ins Rabinett mit bem hintweis ab, baft bie Reifen Ebens bie Btalienvolitit ber Regierung ichwer belaften

Bie weit die einander wibersprechenden Dar-Rellungen ber Breffe auf tatfachliche Borgange guriidgeben ober lediglich Tenbengmelbungen find, ift gur Stunde noch fonver gu fiberfeben. Der ungewöhnlich icharfe Borftof bes "Daily Telegraph" gegen die Regierung läßt jedoch darauf ichließen, daß die Opposition im Regierungslager, vor allem aber die Gruppe Churchill Duff Cooper-Eben ben Angenblid für gefommen anfieht, um eine feit langem erhoffte Robinetteumbilbung berbeiguführen.

Dag innerhalb bes Rabinetts felbit Deinungsverichiedenheiten gu besteben ichei-nen, ließ fich aus vericbiedenen ministeriellen Erflärungen ber letten Tage erfeben, und daß Chamberlain und Dalifag in ber Behandinng anfenvolitischer Fragen über den weiter ein-zuschlagenden Kurd verschiedener Mei-nung find, ift gleichfalls nicht zu verlennen. In ben Kreisen, die das Manover gegen Chamberlain führen, wird übrigens Lord Salifag Doffinungen auf einen neuen verftärtten Kurs gegen die "Diftaturfinaten" finüvien fich nämlich nicht mehr an Eden, sondern an Halifax. Chamberlain scheint jedoch nicht die Absficht zu baben, sam pilos seinen Bosten zu page zu haben, lampflos seinen Bosten zu berlauft. Den gemen Berlauft ber seine Echamverlaufen, Hinter ihm keht der sehr einstußreiche Schapfanzler Simon, der jeht kurz vor dem Beginn der Budgetebatte unersehdar
ist. Ebenfo haben der einstußreiche Innenminister Dvare und vor allem wohl auch die große Mehrheit bes englischen Bolfes gu Chamberlain volles Bertrauen.

#### Berfailles im Festschmuck Borbereifungen für Die Brafibentenwahl

Baris, 28. Mary, Acht Tage trennen Frantreich noch bon bem Tage, an dem fein neuer Brafibent gewählt wird, Dieje Babl riidt febt - wenn auch wegen ber außenpolitischen Ereignisse reichlich beripatet - allmählich in bas Blidfelb der frangofifchen Deffentlichfeit und die Greffe bringt immer baufigere biftorifche Revortagen und Erinnerungen an bie Brafibenten ber britten Republit, von ERac

Mabon bis Bebrun. In Berfailles legt man überall Sand an, um bas Schloft in Feftichmud zu fleiden, benn die bistorischen Raume lagen seit dem Staatsbefind des britischen Königsvaares im Sommer vorigen Jahres im Dornröschenschlaft und zusreiche Arbeiter find jeht babei, die

## Londons Interesse an Polen

Innenpolitifche Rombinationen und Schwierigkeiten

London, 28. Mars. Der interne Rabinette. ausichun für Auswartige Angelegenheiten trat Montag fpat abende in bem Arbeitegims mer bes Minifterprafibenten im Unterbaus gu einer langeren Beratung gujammen. Diefem Ausichuff, ber unter bem Borfit bes Miniftees prafibenten ficht, geboren nur einige menige fuhrende Kabinetismitglieder an. Die Regies rung icheint es jeht für notwendig zu balten, ber Unrube und Ungewißbeit über bie weitere augenpolitifche Orientierung der Regierung entgegengutreten und nabere Mitteilungen über bie allerbinge flaglichen Ergebniffe ber fünnften britischen Alftion au machen.

Es ift auffallend, wie ftart bie Unficherbeit ber Deffentlichteit fiber ben test einzufchlagenden Rurs Grofbritanntene ift Der Beblfcling ber biptomntifden Berhandlungen ber porigen Buche bat bagu geführt, bag eine teis benichaftliche Anseinanderlegung barüber eingefest bat, was England nun in gufunft tun ober laffen foll. Geit ber Beigerung Bolens, an einer Biermachteerflarung teils gunehmen, ift bie fürglich aufgetauchte Beripet. tive einer englifch-fowjetrnififchen Bufammenarbeit wieber fact in ben Sintergrund getreten. Aufer gewiffen parlamentarifden Rreifen geigt die öffentliche Meinung fichtlich wenig Reigung, fich in ein Berbaltnis gu Cowjetruf. land, welchen Stempel es auch immer tragen moge, einzutaffen,

Bolen ift als ber fontrete Musgangs. worden. Der liberale "Star" will barüber Mittelpunkt bes Kampies ber vielen Meinun-unterrichtet fein, daß bie Un banger Cham- gen gerildt. Der "Dailu Zelegraph" tritt berlains ben in ber letten Bocke enifian- gemäß feiner leibenschaftlichen benischseinbbenen Zeitverlust schwerzhalt empfanden und den Ministerprösibenten wie auch Simon für einen gemäß seiner seinen neue europäische Behrvischen der Aufanten der Aufanden die Aufanten der Aufanten der Aufanden der Kegierung werde in den nächten Tagen wohl auf große darlas mentarische Schwierigseiten kohen. Gegenüber der Bedauptung des "Star", daß die Stellung der Kegierung als erschäftliche Gegenüber der Bedauptung des "Star", daß die Stellung der Kegierung als erschäftliche Gegenüber der Kegierung als erschäftliche koch die Kegierung die erschäftliche koch die Kegierung als erschäftliche koch die keine Leich die Kegierung als erschäftliche koch die keine Leich die keinen koch die keine keine koch die keine koch die keine keine die keine keine keine die keine die keine

fei aber in gar feiner Betfe bereit, ben Ror. ribor, ber Oftpreugen vom übrigen Deutsch- Luon und Laufanne find angernjen morbland trenne, au berteibigen. Sollten bie um die Echtheit von drei Dolimenten in in Regierung ober die Armeelubrer barüber anbere benten, fo maren fie eben verrudt!

gewiffer Gerantenteferinnen fichen.

Borgange immer ftarfer in ben Borbergrund, beit endgültig geffart werben. ber Rampf für und wider bie allgemeine Behrpflicht nimmt immer beutlichere Formen an. Eng berbunben damit wirb eine Umbildung ber Regierung und etraige Remvahlen erörtert. Bon maggebenber Seite murben burch bas Renterburo alle Mog. lidifeiten über einen Rüdtritt bes Minifterpräfibenten, eine Rabinettoumbilbung und bie angeblichen Beripredungen an Franfreich über bie fofortige Ginführung ber allgemeinen

#### Weit mehr als Konjultationen Chamberloin tonnte feine Erfolgs. melbung erftatien

London, 28. Mars. Minifterprafibent & ba mbertain gab am Dienstag im Unterhand auf Erfuchen des Labour-Abg. Green wood eine Erflärung über ben Berlauf ber britifchen Einfreifungeversuche gegenüber Deutschland ab, Chamberlain jagte: "Die britifde Regie-rung febt ibre Ronfultationen mit anberen Regierungen über bie Fragen, bie fich me fürglichen Greignissen ergeben haben, aftiv fort. Das Dans wird ihr darin guftimmen, daß es notwendig ift, daß der vertraufiche Ciarafter biefer Ronfultationen mabrend ibrer Dauer refpettiert wird. Das Daus wird alfo nicht erwarten, daß ich Erffarungen abgebe, die nicht vollftandig fein fonnen, bis wir im Befit ber endgültigen Anfichten ber anderen beteilig. ten Megierungen find.

Der Brager gab fich mit biefer Antwort nicht gufrieden und wollte wiffen, ab bie bon ber britifden Regierung anberen Dadbten gugelet. tete Griffarung fich auf Ronfultationen beichranfe, ober ob fie fich auf militäriiche Berbflich-tungen erstrede. Chamberlain erwiderte: "Ans bem, was ich borbin gefugt babe, geht berbor, bag bas, mas die britifche Blegierung im Muge bat, bedeutend über Ronfultationen bin . anegebt, 3ch glaube nicht, bag ich im Mugenblid meiter auf Gingelheiten eingehen

# bertrag

Bendon, 28. März. Der Bremierminister gab im Unterhaus eine Erstärung zum dentichernsmänischen Handelsvertrag ab. Chamberlain bestonte, daß die rumänische Regierung die britische Regierung dahln iniormiert habe, daß das Abkommen keine volitische Klausel entbalte und daß Rumänien seine wirtschaftliche Unabhängigkeit keineswegs aufgegeben habe. Der Umiang des deutschaftlichen Landels fuhr Chamberlain fort, sowie die Körderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beisden Ländern sei eine Angeligenenheit, der von der britischen Kegierung größte Bedeu-

## Aus aller Well

Schweizer Romteife fambit um eine Erifchaft. Zwei befannte Kriminalexperten mit über mehrere Millionen Franfen gu fiden. Das allgemeine Intereffe ift auch weiterbin Diefer merfwürdigen Erbichaftsaffare ibe Das allgemeine Interesse in Bolen gerichtet. folgende Borgeschichte gugrunde: Im Juhr Taglich bringen die großen Londoner Blatter 1912 fand der russische Bring B gusumm Taglich beingen die großen Condoner Dieter Grafte feiner Gattin eines Rachts auf eine politischen Schaftlerung der einzelnen Graße in Modfan ein neugeborenes find. Splätter folgend, afferdings fehr widersprucks. voll flingen. Die Preise incht iest den Ein-bruck zu erwecken, daß die nächste europäische Krise eine volntiche Krise sein werde. Die deut-Krise eine volntiche Krise sein werde. Die deutde Breffe wird ale ber Stimmungsbarometer Mabden fich mit bem Grafen Boriol (non tur für die Auffassung mafgebender benticher zofischer Geburt, aber Schweizer Rationalität Etellen neuerdings von ben Londoner Blatter verbeiratete, Run beaniprucht die Grafin 20 mit gerabegu mediginifcher Genauig. riol einen Zeil bes Bermogene, bes bie mit, feit gepruft. Aus bem Ton und bem In- iche Bringeffin ale Erbin ibred in Rubbal balt ber beutichen Blatter fucht man bie meis getoteten Gatten andgegabit erhielt. Die Im tere Geftaltung ber europaifchen gufunft ber- geffin verfichert, man habe bas Mabchen me aus ju lefen, wobei man allerbings bier und mals adoptiert. Der Graf bat nun in Barider ba au "Ergebniffen" tommt, die etwa auf ber und in anderen Stabten Unterlagen gufan Ebene ber befannten "Raffeefas-Methobe" mengetragen, barunter brei Dofumente, be das Broblem ber Mhoptierung flaritellen to Daneben treten aber jest die innenpolitifden len. In Bern baw. Baris wird die Ungelegn

> Contifchwindel auf Megito übertragen. 20 amerifanifche Staatsbevartement erfaft ein Barnung an die Bürger der USA., in weite darauf hingewiesen wird, daß von Megifo mi ein Schatifanindel organifiert wirb, ber genn mit bem berühmten "fpanifchen Schasidmin bei" Europas fibereinstimmt. Angeblich foll in einem megifanischen Gefüngnio ein sehr reider Mann figen, ber einen Roffer mit Bertpapp ren auf einem amerifanischen Babnbof himm legte. Und nun foll gegen Bablung einer gib geren Raution die Freilaffting bes Mexifannt erreicht werden, Es fommt natürlich nur ei die Raution an, nach beren Raffierung bie Bo trilger berichtvinden.

Cie fanden bas veridmundene Radium, 30 City-Solpital bon Cambridge war eine Le dinm-Radel im Werte von 12 000 Dollar ber toren gegangen. Bwei Spezialiften bes bobi tals tonftruierten nun mit Bilfe eines eine Rundfunt-Apparated ein Gerat, bas empfind lich genng war, um beim Abfuchen ber Stun haufen hinter bem Sofpital die Anweienhof ber Rabium-Rabel gu verraten. Unscheinen war die Radel gufammen mit Berbandftoffe in bie Beigforper bes Rrantenhaufes binein geraten. Tatfachlich batte bas Suchen nach len gen Miffen Erfolg. Die Rabel wurde wiedes gefunden. Allerdings war die Bleihille bet Rabel abgeschmolzen. Die Radium-Rab tonnte gu 90 Brogent gerettet werben.

Jabritbrand in Bahr. Min Connabenbbernib igsbritdrand in Lahr. Am Sonnabendbermitig brach in der Nachkabrit Albert Reihr im Lahr ein Brand and, dem das zweite Sied wert des großen Fabritgebäudes zum Opinsiel. Aus bisher noch nicht gestärter Urias sehte ein Funde Zellutoidresse in Brand fin gewaltige Stickslamme ichos hervor, und in wingen Minuten war der geräumige Fabrikal in ein Kammenmeer gebüllt. Wit mehr als zie Schlauchteitungen besämpften die Bertspiel wehr und die Freiwillige Tenerwehr Lahr der webr und die Freiwillige Tenerwehr Lahr der wehr und die Freiwillige Feuerwehr Lahr be Feuer. Rach aweiftündiger Arbeit waren be Flammen niedergelämpit, so daß das erste und dritte Stochwert des Gebäudes geretiet werdn. lonnten. Verbrannt find große Mengen Salliabrilate ausgeben werden. fabrilate, außerdem wurden die Majdinen bet

Sandeinfturz in Iftanbul. Im Jianbule Stadtteil Bera ift ein 20 Jahre altes fünftediges AB o hn haus ein gest ürzt. Date wurden zwei benachbarte fleinere Solzhinfe mit zum Einsturz gebracht. Bisher wurden vin Tote geborgen, neum Bersonen vonrben sind verletzt fünf Menschen sind noch unter der Sentifelbungen bereicht fünften find noch unter der Sentifelbungen bereicht. hanstrilmmern begraben.

Annal von Korinth geschlossen. Der Kand von Korinth ist infolge eines Erdrutschel der durch einen ungewöhnlich starten Sinn verursacht worden in, geschlossen. Ein griech-iches und ein französisches Schiff find gesanken.

#### Ein Ueberfall gefühnt

obeoftrafe für einen niebertraditigen Schutt Munden, 28. Mary. Das Conbergericht ! Rünchen vernrteilte den Bidbrigen Jako Suebter aus Kolbermoor, der im Somm, vor. Jahres im Münchener Often drei Schkauff einen Bolizeibeanten abgefenert hatte, wegen Totschlagsversuche und Berbrechens gund das Rechtstriedensgeietz aum Tode und und dauernden Erhensering

Der Umiang des deutschrumanischen Dandels, tufr Chambertain fort, sowie die Körderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beis den Ländern sei eine Anglergendelt, der von der britischen Regierung größte Bedeustung kung deigemellen werde. In die den Kaldennichten Entschlichen Ents

und Cange ansaulchmiden. Spezialisten und Sange ansaulchmiden. Spezialisten und der Lindburg der Lieben Tagest und ind. da sie elegisis den zielisten von die berilden Breife allerdings dem indickten gehören bei der Verlagen Breife allerdings dem indickten gehören bei der Verlagen Breife allerdings dem bei deligisch den zielisten von die der Lieben Tagest und da die Todesepsten und sehren dem Songerialisten Breife allerdings dem indickten Belgen Breife allerdings dem belgen Breife allerdings dem indickten Belgen Breife allerdings dem indickten Belgenden Breife allerdings dem Breife allerdings dem indickten Belgenden Breife allerdings dem Breife all

#### Weitgehende Förberung bes Arbeiterwohnftattenbaues

Berlin, 28. Mary. Der Reichsansichun filr bas gemeinnutzige Wohnungswesen bat fich in sei-ner zweiten Sigung vom 25. Marz 1939 im Reichsarbeitsministerium unter bem Borfin bes Schirmberen der deutschen Bandereine Stants-fetretar Daufer, eingebend mit der Lage des Bohnungsbaues und insbefondere des Arbeiter-wohnkättenbaues belaßt.

Der Neichsansichuf halt es aus loglate, finats. und bevölferungsvolltisigen Gründen für dringend erforderlich, daß der Arbeiterwohnstetenbau auch im Jahre 1939 neben den fonstigen vordringlichen Meichsaufgaben mit allen zu Gedote Kehenden Mitteln und auf breiter Grundlage gefördert wird.

#### Dr. Leh bei Muffolini

Rom, 28. Märg. Der Duce hat in Gegen-wart von Brässdent Cianetti den Reichs-organisationsleiter Dr. Led sowie die Mit-glieder der anlöhlich des W. Jahrestages der Gründung der salchistischen Kampsbinder nach Kom gekommenen Abordnung der RSDNB embsangen. Dr. Led überdrachte Mussolini die Grühe des Kührers und sprach ihm seine Be-wunderung über die Großtundgedung im Ko-rum Mussolini sowie die brücktige Barade der 18 000 Klieger aus. 8 000 Blieger and.

# Herzog von Alba bei Halifar

#### UGA. zur Muffolini-Nebe

Rewhorl, 28. März. Die Musselmi-Nede, die stemport, 28. März. Die Musselmi-Nede, die stemport, 28. März. Die Musselmi-Nede, die stemport wurde, wird dun der Bresse als retastiv mitde beurteilt, woder der Hoffnung Andruck gehört wurde, wird dun der Verleicht, woder der Hoffnung Andruck gegeben wird, dass eine friedliche Beilegung der Kolonialfrage erwartet werden fonne. Die "Rew Yort Times", die im allgemeinen ziemlich tressend die öffentliche Meist ung Amerikas wiedergibt, ichreibt, das Mussellich im leine kabe, was viele besürchtet höhten, und das er auch Korita und Alaba nicht in seiner Rede erwähnt habe. Europa sei "vocern" vor einer neuen Krise gerettet. Es sehlt bei der Kommenstierung der Kede selbswechändlich nicht an Seistenhieden auf Deutschlandlich nicht an Seistenhieden, darauf dinzuweisen das man zwar eine gewisse Erleichterung emprinde das aber die Rede Einverteidung der Ticheso-Siowal." erfolgte, Derartige Unjachlichseiten gehören seistenliche Derartige Unjachlichseiten gehören seistenliche Derartige Unjachlichseiten gehören seis frifc im Gedachtels ter und dan jene geodien finter die Einverleibung der Tichecho-Siowalci erfolgte. Derartige Uniachlichleiten gehören bei der biefigen Breffe allerdings jum täglichen Best und find, da fie lediglich ben jublichen Bost wiedergeben, nicht weiter ernft zu nehmen.

114

den,

Stia

dub.

CELLE

atip

belef

ğtt

#

## Aus Württemberg

- herrenberg. (Buchtfarren-Conbertorung) Mit ber biefer Tage in Berrenberg verunfinfteten Buchtberrenperanfialtung mar auch eine Sonberforung verbunden Bon 113 vorgeführten Forren wurden 75 gefort, und more 8 in Buchtwertflosse II und 67 in Buchtwertflosse III.

— Tüblingen, iSchwerer Berkehraunfall.
In der Rahe des Hauptbahnhofs Tübingen wurde ein Fuhgunger beim Ueberqueren der Mottenburger Strahe von einem auswärtigen Motorradiabrer angelähren. Er wurde so ichwer verlegt, daß er in die Shirurgiche Alinik eingelielert werden mußte. Die poligeilichen Ermittlungen ihr bie Schulbirgage ind vinagleitet über bie Schulbfrage find eingeleitet.

- Lochdorf bei Laupheim. (Das eigene haus an-gegundet.) In einer der lehten Rächte fit das Anweien bes Landwirts Intel Müller bie auf die Grundmauern niebergebrount. Die nan der Gendarmerie alsbaid aufgenommene Rachfor chung nach bem Brandftifter filbrie febr balb ju einem vollen Erfola Es ftellte fich beraus, baf ber Bennbgeicondigte fetbit fein Saus in Schutt und Alche gelegt bat, weil er unbedingt gu einem neuen Saus tommen molte Er gab in ber Borunterluchung unummunden qu. haben; auch die wiederholten Brundlegungen ber fehten Jahre, die erfolglos geblieben waren, geftand er ein. Er babe ben Zeitpuntt für ben Brand in gemablt, baf bie neue Scheuer bis gur nöchften Ernte wieber aufgebaut fein

- Mim a. D. (Oberit a. D. Schafer geftorben.) 3m 71. Lebensicht ftarb Oberft a. D. Richard Schafer. Er mar 1886 beim 39 125 eingetreten und tam mit feiner Be-Geberung zum Premierleutmant zum IK 124 nach Ulfm und ipmer nach Weingarten. Bei Kriegsausbruch wurde er zum Kommandeur des III. Rei IR 119 ernannt, wurde bald burauf Gilbrer bes 3R 475 und ipater bes Rel 3R 119. Obeeft Schufer galt als tapferer Soldet und tuchtiger Truppentilbrer, Roch im vergangenen Frühlahr hatte der Bertorbene bei beiter Gefundbeit leinen 70 Geburtstag feiern

- Bangen I. U. (3m lehten Mugenblid ge. rettet.) Diefer Tage fpielte ein funf Jahre alter Anabe auf einem Steg, ber iber ben Ranal ber Spinnerei fübet, Mis er mit feinen Fugen ben Schnee in das Waffer trumpelte, cutichte er aus und fiel in den Kunal. Dem beberaten Jupaden bes Spinnereiarboiters Beier Franz gelang es, bes Kind, das bereits 100 Meter weit abaetrieben war, in legier Gefunde dem sicheren Tode an entreifen.

#### Bon der Maul und Aignenfeuche

Bon ber Mauf- und Riauenjeuche werden weitere Musbrüch e gemelder aus Sindelfingen (Ar. Böblingen), aus Böggingen (Ar. Schmab, Gmund), aus Wannen i. A.

Erloichen ift die Seuche in Bondorf und Broftiffen

#### Die Zentralgenoffenschaftstaffe Der Jahresbericht für 1938.

Die Bentraltaffe Burtt, Genoffenichaften elmbg, in Stutigart — Das regionale Spigeninstitut der gewerblichen Kredigenoffenichaften (Bollsbanken) — verweist in ihrem Bricht für das Geschüftsjuhr 1938 auf die planmäßige Lenfung des gefomten Wirifchaftoleben burch ben Stont, Die und die Berhaltniffe bei ben Genuffenichaften mufigeblich

Das Berichtsjahr habe eine arofie Gelbfluffigfoffe felbft fowle auch eine erhebliche Beichaftsvermehrung gebrucht. Der Uming flieg von 2.79 auf 3.52 Milliarden Mart, mas einer Zunahme um 3.26 Prozent entivricht Die

Bilangumme ftien auf 51.35 gegen 37.75 Millionen Mart. Die vermehrten Mittel hatten eine namhalte Stelgerung des Befinndes an unverginslichen und verginslichen Reichsichaftenmebungen gur Rolge, ba bie Mitgliederbanfen infalge ihrer eigenen Bluffigteit nur nach lehr geringe Arebitbeblirfneffe an ihr Bentralinftitut ftellten. Dies und bie verfinderte Finanzierung ber Reichsbedürfniffe brachte einen bedeutenben Rudgang fewohl ber Debitoren als auch bes Bechielbeitunbes, ermöglichte bagegen aber namhafte Beteiligungen an ben Konfoliblerungsmagnahmen bes Reiches im Berichtsjahr allein in Sobe von 33.50 Millionen Mart. Gebr eingebend und mit vergleichenben Barftellungen wird über bie Entwidlung bes ebenfalls fehr gestelger-ten Schod- Bechiel- und Ueberweitungsverfehre berichtet und meiter hervorgehoben, baft bie Geiantberpflichtungen woll durch tiquibe Mittel und Bantauthaben gebedt find.

Die Mitgliebergabl und bie Geichaftsguthaben blieben unverändert. Der Reingewinn mirb noch Bu-wellung von 50 000 Mart an die Wertpavierrücklage. 20 000 Mart an den Benfionslands und 15 000 Mart an ben Unterftiihunosionbs unter Ginrechnung bes Geminnnortrages aus 1937 mit 99 394 Mart ausgewiefen Die hauptnersammtung am Dienstag beichfoft bie Berteitung einer Sprozentigen Dinidende auf die Geschöftsguthaben und eine Zumeifung an bie Rödlagen mit gufammen 65000 Mark. U. a foll die HV auch eine Ramensänderung in "Bentralkasse württembergischer Bolksbunken eGmbh." be-

#### Aus der Gaubauviffabt

— Sinligari, 28. März.

Belabener Mobelmugen abgefturgt. Ein mit Hausrat vollbelabener Mobelwagen fturgte bei ber Einfahrt in die dmale Dfianderftrage am Beftbabnhof einen Abbang binunter, murbe aber gludlicherweife auf halber Siche burch einen Baum aufgehalten Die Feuerloidspolizei rudte alsbald mit ihrem Bionierwagen an und richtete ben umgefallenen Bagen wieber auf. In ftundenlanger Urbeit gelong es ihr, mit einer Motocjeilminde das ichwere Sahrgeug wieder auf die Strafe heraufzugiehen. Das Dach des Möbelwagens hat erhebliche Beschüdigungen erlitten und auch die Badung bürfte ziemlich ftart in Mitterberichaft geaogen morden fein, umio mehr, als fie teilmeile audi aus Blav- und Borgellangegenftanden beftond. Gine große Buichauermenge, die den ichwierigen Bergungsarbeiten in-teressiert zusah, hatte Gelegenheit, die mobernen Hilfsmit-tel der Feuerschichpotizei einmat im Einfag lich bewöhren

3mei Zusammenflöße. Bei ber Einmundung ber Strah-burger- in die Budwigsburgerftrage in Juffenbaufen fichr ein Berfonentraftwagen auf ein Motorrad auf Der Motorradfahrer 30g lich Berletjungen zu und mußte lich in ärztliche Behandlung begeben. - Berner ftieben am felben Radmittag in ber Schermalbitrage in Gaisburg amei Renftruber gufommen. Giner ber Fahrer trug Berletjungen

Der Arbeitseinsah in der Baumirtichaft.

Unter Borfig des Landeshandmerkemeifters Baegner fand in Stuttgart eine Tagung bes württembergifchinbengollerifchen Baufinndwerts ftatt. Regierungerat Dr. Schwarz geichnete ein Gejamtbild ber genenwärtigen deutschen Bauwirtschaft als eines wollheichaftigten Birt-ichaftszweiges, der 1938 eine weientliche Erhöhung des Gefamtunfages innerhalb ber beutichen Bauwirtichaft gegenüber ben beiben Borgubren infolge ber vermehnten Aus-führung öffentlicher Beuten aufweift Soweit Arbeitsfrafte nicht ausreichten wurden fie auf Grund ber belannten Dienstellichtenenebnung bes Beauftragten für ben Wier-jahresplan beschafft. Die Lage auf dem Baumarkt bes Jah-ren 1930 sei durch die Eutwicklung in 1938 gekonneichnet

infofeen als mit einer Entleftung nicht gerechner werben tonne, to daß mit einem meiteren vorlichtigen und gelbewußten Ginfan ber Arbeitstrafte gerechnet werben muffe. Amtmann Alingler non ber Begirfsausgleichftelle Burttemberg-hobenvollern gab einen Ueberblid über bas Tätigfeitunebiet, bie Aufgaben und ble Arbeitsmeile ber Begirtoausgleichstelle. Er betonte innbelunbere, baft bei ber Bergebung von Auftragen in erfter Linie auf die Lelftungsfühigfeit bes Unternehmers abgeftellt werden mulie Ditembergifchen handmerte in München idilberte die Tatinfeit ber bundmerfilden Bautragergefellichaften. Der 3med berfelben fei ahnlich bemientgen ber Bieferungsgenoffenichaften bes Sandwerfs, nämlich bem Baubandmert leinen angemeffenen Antell an ben auf bem Baumarft gur Bernebing fommenden Auftragen in gemeinfamer Arbeit gu

#### Burtlembergische Cbronit

heirafsichwindel unter dem Dedmantet der Frommigfeit. Tübingen. Bor Gericht hatte lich ber 38 Jahre alte Rarl Ronrad Binober aus Fürth-Burgfarenbach wegen Seivatojdwindeleien gu verantworten Unter bem Dedmantel ber Frommigfeit hatte er fich an beiratsluftige Dabchen berangemocht, von benen er mußte, daß fie vermogend mavenigemogt, von denen er wurde, dag die vermogend warren, und hatte ihnen die Heiral verfprochen, nachdem deren Eltern ihm finanzielle Unterführung für lein Theologie-Studium zugelagt hatten. Ernillich dochte er aber nie an eine Heiral. Den Beweis dafür lieberte er ichon bei leiner ersten Braut, von deren Mutter er innerhalb von zwei Jahren 1650 Marf Unterstätzung erhielt. Gerne drachte die Mutter der ersten Braut das Opler für ihren zulänkligen Schwiegerischn". Dieler alter dachte nicht im geringsten darm, sein Heirardnerfprechen zu halten denn kaum hatte baran, fein Seiratoperiprechen zu halten, benn taum hatte er feine erfte Brait fennengelernt, gab er ichon eine allerdings erfolglole - Beiratsangelge auf, Die ihm eine vielleicht noch gunfligere Braut, b. b. Geldquelle, erbringen follte. Bis jum Sabre 1937 bestand bas erfte Berlobnis, dann allerdinge migliel bem angehenden "Geelforger" auf einmat die Haarfarbe feiner Braut, und geiftig fand er fie für feinen Stand nicht vollmertig, Ale ihm bann eine meitere Unterftutpung verlagt murbe, lofte er bas Berlobnis um ichen einen Iag fpater ein neues, ebenfalls ichen gut vorbereitetes Verschnis einzugebon. Bezeichnend für sein raffiniertes Bocgeben war seine Einstübeung in die Fami-lie leiner zweiten Braut. Dem Angestogten war besamt geworden, daß sein neues Opser mit einem jungen Mann aus leiner Beimatgemeinde ein Berhaltnis hatte, bas aber wieder gelöft morben wor. Angetan mit bem Mantelchen der Frommigfeit, sam er als völlig Unbefannter an dem Bater feiner zweiten Braut Als Theologe, lagte er zu dem Bater des Mädchens, fühle er fich moenlijch verpflichtet, ihn nor der Berbindung seiner Tochter mit einem Herrn I zu warnen. Eine Berbindung wore auch ohne diese "Warnung" nicht in Frage gefommen, Immerhin hotte er Mon-talt gefunden und verlobte fich, nachbem ihm febr neuer fünftiger "Schwiegervater" die gemünichte finanzielle Un-terfitiving zunelogt hatte. Binöder wünlichte fich außerdem noch e den Lan der öllentlichen Berladung als Gelchent noch e den Lag der oblentlichen Berladung als Gleichent einen Talor. So weit tour es über nicht; denn als Bindder ungefähr 2000 Mart Unterfrührung erkalten hatte — er zahlte damit zum größten Teil das Darkehen seiner ersten Schwiegermutter zurüd — mochte er in Liddingen mit einem anderen, ebenfalls vermögenden Müdchen "Du und legte dadurch die Krundlagen für eine dritte Bertodung Auch hier war ein Darleben non 2500 Mart des deittem Schwiegervatere maßgedend Mit diesem Geld dezahlte er, allerdings ohne Jusen, die Schuld beim Schwiegervater allerdings ohne Zinfen, Die Schuld beim Schwiegervater Rummer zwei und löfte gleichzeitig bas zweite Berlöbnis. Inzwilchen war wan den Schwindeleien auf die Spur ge-tommen. Das Rachjehen bat der dritte Schwiegervater, der um 2500 Mart örmer ift. Das Gericht bestrafte Binöder mit einem Johr und neun Monaten Geföngnis.

# Ann Petriconic Sun Virmond Cloud

Roman non Danmar & Ding

(Radiotud verboten.) "Nein, nein, Georgia! - Und wenn ich weiter barüber nachbenfe - bu, ba fommt mir ein Berbacht! Wie nun, senu Steven die Landfarten raubte, um zu verhinder bas Brwing Bleicher gejunden wurdet - Biefleicht glaubt

er, bağ bann ber Weg zu bir für ibn frei fein mußte . . . . Banger tounte Senning nicht mehr an fich halten. Gin faber Etel padte ibn. Rurg entichtoffen brudte er nach einmal auf ben Türbruder, trat bann binter bem Borhang

bervor, fpielte ben verlegen Erftannten.

"Berzeihung, ich wußte nicht . . Und wie einer, ber foeben burch bie Tur gefommen war, und nun jum jenfeitigen Ausgang hinüber wollte, burchichritt er mit einer boflichen Berbengung gegen Georgin bie Rajute.

Raum war er verschwunden, als Scalandri bon einem Sib an Georgias Seite auffprang und gur gweiten

Tur binübereilte. Daftig legte er bie Sand auf bie Mlinte, brudte fie

3ch mußte es boch, bag bie Tur verichloffen ift!"

Auch Georgia batte fich jest erhoben. "Bas foll bas bedeuten?"

Das durch diefe verschloffene Tur niemand in bie Rajute berein tonn! - Dit anderen Borten alfo, bag Dorber ichon bier brinnen mar, ale wir eintraten!"

"Dann - hat er alfo alles mit angehört?" Babricheinlich." Der lepte Reft von Farbe verfdmand aus Georgias Beficht. Berfcmunden war thre Selbftficherheit. Angft-

boll legte fie ibre Sand auf Scalandris Arm. "Dann weiß er jest auch . . . ?" Ja. Alber bas lagt fich fest richt mehr anbern." Und leife, bag Georgia ibn nicht horen tonnte, fugie er

Bennies Rapitel.

Biber Ermarten barte es bie Biefang recht gunbig gemeint. Mumablich batte ber Bind nach Aorden binfibergewechielt, war bann foger faft gang eingeschlafen. Statt beffen batte fich ein feiner, burchbringenber Regen eingefellt, ber ben Anfenthalt an Ded ummöglich machte.

So tam ce, bag an biefem Cormittag henning horber und Arifiibe Belot in der Rabine bes bentichen Ingentenre fagen. Aber jum Schachfpiel horten fie alle beibe feine rechte Luft, und to verbrachten fir bie Stunden mit einer

abermaligen Ueberprufung ber Geschehniffe.
"Es geht um Frbing Fletcher", sprach henning nach-benflich in eine Rauchwolfe binein, Die er feiner Bieife entlodt hatte. "Es geht um unferen Ramernben nus bem binnd, und mit jeder weiteren Bord unter Diefen Menichen madeft meine Hebergengung bağ er fich in ernftbafter Gefahr befindet. Ber Ranb ber Banbfarten ans bem Stablichrant und nicht gulebt bas fon-Derbare Berhaltuis gwijchen Georgia und Dem Sefretar three Garten - bas alles bat mich mit ernfthaften Befürchtungen für Gleichere Schidfal erfüllt. hingu tommt jenes Telegramm, bas ber Bunfer neutich nachts nach Landan abfandte, und bas fich boch nur auf ben Brojeffor begieben fonnte - ber Teniel foll feblau werben aus blefem belllojen Durchemanber!"

"Wenn wir nur wußten, welche Ralle Steven Jones ipielt", gab Belot gu benten, "Dann maren mir fcon einen Schritt weiter!"

Beiche Rolle ber fpielt? Der - macht Barbara ben Bof! Granbig ftedt er mit bem Mabel gufammen . . .

"Man mußte fie por bem Burichen marnen! 3ch glaube, Sie ift gewarnt genug, Doftort Ste weiß ia, welcher Berbacht noch immer auf Steven rubt. Aber anichemend bar er es verftanben, ihr mit irgendmelden Rebensarten ben Ropi ju verbreben!" Schlieglich weiß er boch, bag wir ihm immer jur Beite

fleben merben, wenn co in Gleichere Intereffe ift. Bielleicht bat er ibr die Babriett gelagt und bamit Barbara pon feiner Schulblofigfeit übergengt?"

"Bit nicht ausgeschieffen, nein! Aber warum, gum henter, giebt er bann nicht auch une ine Bertrauen? "Tin, wer weiß, was ba fur Grande mitipielen mogen, - Sie hatten ihn boch gang aufrichtig ale Mann ju Blaun banach fragen follen, Sorbert"

"Ich hatte es in auch geian, wenn er nicht gerabe mit Barbara - na, bas wiffen Gie ja nun,"

Ba, bas weiß ich." Der fleine Dofter ließ es fich nicht anmerfen, wie tief es ibn getroffen batte, ale Benning ibm ergabit batte, bag Steven umb Barbara gueinanber ge-

Bebenfafte find wir noch nicht einen Schritt weitergefommen gegenüber all biefen undurchfichtigen Gefchichten, Diefen halben Bahrheiten und gannen Litgen, mit benen man uns auszuschalten versucht! Man weiß ja febon gar nicht mehr, wer bier Freund ift ober Feind'

3ch glaube faft, bag wir bier nur Telube baben, horder, bag alle mehr ober weniger offen gegen und fpielen. Das Jutereffante babet ift, daß fie alle auferdem noch felbst gegeneinander fpielen — und barans fonnten wir vielleicht einen Boriell ziehen. Ich bin in bafür, bas wir mit Steven Jones ins reine zu kommen versuchen, icon damit wir wiffen, was unfer Rivote bei Borbara

Fleicher für ein Mann ift!" "Nivalet" Henning lachte fnörtisch, aber etwas von verbiffenem Edmers war auch in Diefem Lachen, "Unfer Rivale? - 3d fürdte, Steven Bones bat bas Spiel bei Barbara icon langit gewonnen!"

"Abwarten, mein Lieber, abwarten. Wenn es uns gelingt, thu ald Gegner bes Projeffors gu entlarven, bonn wird Barbaen fdmell erfennen muffen, bag fie ihre Buneigung einem Unwürdigen gefchendt bat!"

"Gerade biefe Entifuldjung hatte ich bem Madel gern eripart, Belot - Bas meinen Gie, mare es nicht belier, menn wir erit einmal Scalandri auf ben Babn filblen wurbened Schon einmal ift er une gegenüber offen und ehrlich gewejen, und wer weiß, vielleicht gibt es für fein vertranfiches Berhaltnie ju Gleorgio eine gang harmiofe Erflarung. Mit Fletchere Berichwinden bat er jedenfalle nichte ju ichnflen, joviel borte ich aus feinem Befprach mit Bleorgia beraus."

Der Dofter fchien hemnings Anficht nicht gang gu teilen, aber er unterbrudte feinen Biberfpruch und meinte achielgudenb: "Wenn Gie bas für richtiger balten - bitte! Bielleicht burchichauen Gie auch Die gangen verworrenen Berhaltniffe bier an Bord beffer als ich. - Alfo gut, geben wir gu herrn Cenianbrit"

Gie perliegen die Rabine, Drauben auf bem Gang trajen fie einen Matrofen, ber ihnen auf ibre Frage mitteilte, bab fich ber Gubameritanet bei Rapitan Robertion auf ber Rommanbobriide aufhalte.

Sie fdritten ben Bang entlang jur Treppe, bir auf bas Adsterded fübric. Mis fie jedoch an Scalandris Rabine vorbeifamen, ver-biele Ariftibe Belor pluplich ben Schrift.

"Der Matrofe muß fich geiert haben, Da ift bod femand in diefer Rabinet. Hub ebe Benning ibn noch baran batte binbern fon-

nen, hatte er and fcon die Eur unfgestoffen. (Gorichung frigt.)

bingu: "Ober vielleich boch noch?"

# Zweimal Flucht vor der She

Der Bräutigam war spurlos verschwunden — Nur ein wichtiges Dokument wollte er holen

Mitte Dezember bes bergangenen Jahres wollte sich ber junge landwirtschaftliche Arbeiter Louis Gennetenn aus dem Dorf La Plaine bei Saumur verheirnten. Der Dochzeitstag war bereits sestgeset, die Zeugen benachrichtigt, als man einige Stunden vor der Teaumy seitsten mußte, daß der Bröutigam spurios verschwunden war. Die sosort benachrichtigte Bolizei sührte Streisen durch die Umgebung des Dories durch, aber erst nach mehreren Tagen gelang es, den Verschwundesnen auszufinden: er hatte sich in einem Bald bersteckt. Nach dem Erunde seines Verschwunden bens gefragt, erkärte er, vor der "drohenden Ehe ausgerissen" zu seint

Tropbem verfohnte fich das junge Baar wieder, und ein neuer Dochzeitstermin wurde festgeseht. Die Trauung sollte nunmehr am T. Februar flatisinden.

Entgegen allen Befürchtungen schien diedmal alles gut zu gehen. Bünktlich waren die Trauzengen auf dem Bürgermeisteramt versammelt, pünktlich waren auch die Braut und — was in diesem Falle wichtiger war! — der

Brüntigam mar ericbienen. Der Beamte batte bereits alle Borbereitun-

gen zur Bornahme der Trauungszeremonie beendet, als Louis Gennetean plöhlich erflärte, er habe ein wichtiges und für die Trauung unerlähliches Dofument zu Dause vergessen. Man möge nur einen Augenblick auf ihn warten, dann wolle er das Papier herdeiholen. Er versprach noch, sich recht zu beellen — dann verschwand er.

Eine Biertelstunde nach der anderen verman, obne daß der Brüntigam gurückgekonsmen wäre. Die Braut, durch die erste ind Wasser gesallene Traumag mistramisch geworden, bat endlich einen der Trauzugen, nach Louid Gemnetean zu sehen. Natürlich war dieser unauffluddar; er batte zum zweiten Male die Blucht vor der "drodenden Sbe" ergriffen. Erstauntich au der Sache ist sedoch, daß man nach der ersten bitteren Ersabrung nicht dem Bräutigam semanden mitgegeben batte, als er das angeblich vergessen Dokument holen ging.

Wieder wurde die Bolizei auf die Spur des Müchtigen gebeht. Aber diedmal waren alle Rachforschungen vergebend, und nach Wochen wurde die Suche als zweckos eingestellt.

Diefer Tage unn entbedte ber Bester eines Anweiens in der Rähe von La Plaine in felmer Scheune einen halbverdungerten, herundergelommenen jungen Rensichen, der sich bei näderem Zuschen als der verköwundene Bräutigam Louid Genneteau entpuvvie. Der Zustand des jungen Mannes erschien is ernst daß man tosort einem Arat bemachrichtigte. Dieser kellte neben vollsommener Unterernahmung sest, daß Genneteau sich die Füße erfroren hatte. Für seine Uederführung nach einem Krausenhaus wurde gesorgt, Jedenfalls aberdürfte nun der ehemalige junge Mann ewiger Junggeselle bleiben, was ihn vermutlich über seine Schmerzen hinvegtrößen wird!

## Der originelle Wecker

In einem ber beicheibenen Arbeiterviertel ber Londoner Borstadt Limshoule wohnt ultarh Smith, die Witwe eines Arveiterd. Sie bestommt eine gang geringigige Mente ausgezahlt, mit der sie wirklich faum das Anslangen finden fann, Lange luchte sie nach einer Arbeitögelegenheit, aber obwozt sie noch riftig ist und sest zwacken kinnte, blieben alle ihre Bemithungen erfolglos.

Not macht erfinderisch — dieses Sprichwort sollte sich auch der ihr wieder einmal bewahrtheiten. Sie erinnerte sich daran, daß sie einst als kleines Kind von ihren Spielkameradinaen bedhald immer bestannt wurde, weil sie lleine Steinchen oder Erdien durch ein Kohr mit besonderer Tressischerfent auf ein der kleine Steinchen oder Erdien. In ihrer Not wit besonderer Tressischerfent auf ein der kleinerte Ziestschaft auf ein der bestimmtes Zies sindlasen konnte. In ihrer Not beschloß sie jeht, diese alte Gäbigkeit aus nachen. Sie begann, so wie sie es einst als kleines Kind tat, durch ein Gladerdhren Erdien auf ein bestimmtes Ziel loszublasen, und als sie sowelt war, daß sie sich auten Gewissens als "unsehlder" bezeichnen konnte, verwirklichte sie ihren Plan.

Sest steht sie täglich am frühesten Morgen auf, wandert dann durch die Gassen des Arsbeiterviertels und deschieft auf ihre Weise durch das Glasrohr da und dort ein Fenster mit Erdsen. Frau Smith hat lich nämlich als Weder etabliert und eine Reihe von Aunden gesunden, die sich auf diese böcht merkvürdige Weise für ein Entgelt von 6 Pence in der Woche von ihr weden lassen. Die wenigsten dieser armen Menschen waren je in der Lage, sich einen Weder zu sanden, und so kommt ihnen die dilse der Frau Smith ihred Glasstöhrchens und der Erdsen gerade recht, Tazu kommt, daß dieser merkwürdige Weder nicht nur sehr billig ist, sondern wirklich auch mit



Schönheit im Gpaei

Eines der ungewöhnlich naturgetren ausgeführten Dioramen auf der foeben eröffnen Großen Wassersportansstellung Bertin 1939, mit denen der Nationalsozialifische Reichstein für Leibesübungen für den Wassersport wirdt.

größter Zuverläffigseit funktioniert. Frau Smith aber verdient damit soviel, daß fie bie Mittel gum Leben hat.

Ein gewichtiges Chepaar

Er und fie wiegen zusammen über 500 Kilo — Sochzeitsreise mit Sinderniffen

Ein recht gewichtiges Ehebaar ist in diesen Tagen, aus Australien fommend, in London eingetrossen, Der junge Ebemann beist Barynen Worth, ist 26 Jahre alt, Besther einer Fleischerel und verfügt über das ansehnliche Körpergewicht von 311 Kilo. Jon, sein junges "Franchen", vast, wenigstens was das Körpergewicht betrifft, recht gur zu ihm, denn die 190 Kilo, die Fran Jon Worth wiegt, sind doch auch für eine Fran allerhand.

Die beiben Ebegatten sind aber nicht nur entsprechend ihres Körpergewichtes recht forputent, sondern auch ungewöhnlich groß, so ist der Mann 2.13 Meter lang, während die Arau 1.83 Meter mist. Die Schiffdreise von Sidney, wo die Trauung katisand, nach England war mit alleriei Schwierigseiten sür das lunge Ebepaar verdunden. So war es sowohl dei der Einschiffung als auch dei der Ausschiffung sir beide nicht möglich, auf dem gewöhnlichen Wege das Schiff zu betreten baw, zu verlassen, und so half man sich damit, daß sie einsach im Aran befördert wurden, mit dem sonkt die großen Frachtlitäte befördert werden,

Schwierigkeiten bereitete auch die Unterbringung auf dem Schiff, nachdem selbst die modernken Lugudschiffe nur über solche Rabinen verstigen, in denen sich derart sorpulente Leute saum umdreben können. Es war daher notwendig, für das seltsame Chepaar einen eigenen Raum bereitzustellen, der direkt von Derf aus zugänglich war.

Auch ber Appetit, ben bie beiben Dochgeitsreisenden entwicketen, erregte einiges Aufseben auf dem Schiffe. Bum Brubfille jum Beisbiel verzehrten fie givel Liter Milchtaffer, zehn große Butterbrote und große Platten Schinken und Speck, sowie einem ganzen Korb voll Gebäck. Nach der Ankunft in Tilbury gab es die ersten Schwierigkeiten auf englischem Boden. Als die beiden im Zuge nach London sahren wollten. zeigte es sich, daß die Türen der Eisenbahnwaggons in England nicht für derart gewichtige Leute berechnet sind. So blied ihnen nichts anderes sibrig, als in einem Gepächwagen Platz zu nehmen und in diesem nach kondon zu sahren.

Dort wurde bas Auftauchen biefes feltfamen Chepnares baib befannt, und die Reporter ber Beitungen machten fich auf die Beine, um bie beiben gu fuchen. Ausführlich wird jest beichrieben, was biefes taufendpffinbige Chevnar macht, und babel wird vor allem die große Sorge ber beiden um die genilgende Berpflegung geschilbert. Da fie gezwungen find, in Gaffftätten zu effen, tonnen fie nicht fatt wer-ben, felbit wenn fie mehrere Bortionen beftellten. Gie baben, wie fie erzählten, immer nur bas Gefühl gehabt, eine Borfveife erhal-ten gu haben. Jeht enblich ift es ihnen geinngen, ein italienisches Restaurant in Sobo aufgutreiben, beffen Befiter fich bereit erflart bat, eigens für fie ausgiebige Mablzeiten nach threm besonderen Geichmade und ihren befonberen Bedürfniffen gu fochen.

#### Aus Furcht vor einer Mans geftorben

Die alte Erfahrung, daß manche Menichen fich vor einer harmlofen fleinen Maus mehr fürchten als vor einem fauchenden Tiger, hat

fich diefer Tage erneut in dem jugoflawiis Dorf Rabovifte beftatigt. Dort orbeitete in Banerin am Rudenherd, als ptoblich eine m einer Rage verfolgte Maus auf ihre Saule fprang. Die Frau erichraf berart, bah fie fin Berafchlag erlitt und nach wenigen Augente ten tot war, Diefes in feinen Folgen de binge febr tragifche Greignis erinnert at b nen Mann, ber burch eine Mand vom Geneb regiment feiner befferen, aber bochft geftram Chehalfte erlöft wurde. Ale namlich eines b ges in ber Wohnung eine Maus auftrig und fich allen Berfolgungetampagnen raffire entzog, brauchte ber gequatte Chemann m bas Schredgefpenft ber wieberericheinente Mans an die Wand zu malen, um ans ber Beficht feiner Frau unbeilverbeißende Bomifalten gu berbannen und Trauen für Inim furchtfamer Bertnirfdung ausgulöfen.

#### Chikagoer Oper arbeitet mit Unterbilanz

Die Rrife in ben Bereinigten Staaten in Rordamerita farbt auch auf bie Stibilib Oper in Chifago ab. Es zeigt fich auch bie daß bie bemotratische Birflichfeit anders and fieht ale bie bemofratifchen Bbrafen, Go bil es, bag bie Oper in biefem Jahre eine ift große Unterbitang aufweifen wird, bem bi Befuch gegenüber ber Spielgeit 1907-38 ff p beblich gurudgegangen. Der bisberige Buich von 50 000 Dollar, mit bem die Oper leben fähig erhalten werden follte, erweift fich il viel ju gering. Bur Beit find Berbandlugt tm Gange, ben Betrag bes Buichufies ju p boben. Wenn biefe Berhandlungen feinen @ folg haben, muß bie Oper bie Spielgeit m geitig abbrechen und bie Bforten ichliegen.

## Sein lettes Wort

Bon Rarl Gebhardt

Seit zwei Tagen und Rächten dauerte bie Duat, lag ber Mann im Sterben, der ihr zwei Jahrzehnte ein treuer Gatte war. Qual nicht für ibn, den Mann, denn er lag ohne Beivufitsein, jeine Augen waren geschivisen, und wenn sie sich die und da öffneten, irrte der Bind ohne Ausdernd umber. Aber Qual für sie, die Fran, die ihren Liebsten fterben sab.

Merste, berühmte und weniger berühmte, famen, gingen, famen wieder, denn er war reich, der Sterbende. Sie ftanden, jammerlich flein in ihrer hiffiosigkeit, ratios vor dem Körper, besten Lebenskraft unaufhaltsam zu Ende

Sie batten ihr gefagt, es sei leiber seine Bosinung mehr. Sie wollte es nicht glanben. Und wenn er wirklich sterben müßte — wenigstens noch einmal sollte er zum Bewustssein erwachen, sie noch einmal ansehen, noch einmal hören, noch ein Wort zu ihr sprechen. Ein einziges Wort . . .

Ja, fie wollte ibm bann alles fagen, wollte ibm banten für alle feine Liebe und Treue, für ein rubiges, forgenfreies Leben, in dem fie ben Glanben an alles Gute, Große und Schone hatte bewahren fonnen, underührt von Schmut und Gemeinheit, gehütet von feiner farten Dand, die fo gart fein tonnte.

Wärterinnen löften fich ab. Sie faß vor feinem Bett, tat, was in ihren Kralien ftand,
jeden Dienst erwies fie ihm, bis der Schlaf fie
bengte und zur Aube zwang. Nur auf einige Stunden. Denn jeder Augenbild, den fie jeht
versämmte, schien ihr ein Unrecht an ihm. Sie hätte die Sefunden und Minuten sendalten
mögen. Und dat ihn innerlich um Berzeihung
für jeden winzigen Zeitraum der Bergangenbeit, wo fie nicht ihm angehort hatte mit Leib und Seele.

Gelten, faft nie war eine Berftimmung gwifchen ihnen gewesen. Und bamaid, bas einzige Mal, we etwas Ernftes . . . damais batte fie ibm unrecht getan, er aber vergieb ibr ebel, facheind, und war großmütig genng, nie wieber baran ju erinnern! Bie mar bae boch bar ale: Gie erhielt einen Brief, von Frauenbenb geichrieben, ohne Unterichrift, worin von einer ichonen Frau und ihrem Mann bie Rede mar. Sie gab ibm ben Brief, mortios mfingend, Er las ibn und fragte: "Glaubit bu bad?" Und fie, fie fand nicht ben Dut, feine Trage gu verneinen. Gie ichwieg. Da lagte er eubig und ftota: Ach fage bir baft es nicht mabr ift! Glaubft bu es jeht immer noch?" Und befreit von ber entfestlichen Gurcht, erfolt von ber Ungit. ibr innges Giffid gebe in Trummer, fant fie ibm in die Urme. Und er hatte fie an feine Bruft genommen und gefüßt, immer und immer wie-

Auf bem Cofa lag fie, in bem Raum neben bem Kranfengimmer, überwölligt vom Schiaf vollfommener Erichöpfung. Da wurde fie von einer Wärterin gewecht, "Gnabige Fran, ber Berr ift ausgewacht, er icheint bei Penniftsein"

Sie lag vor seinem Lager auf den Anien, fireichette seine Sande, beunte sich fiber fein Gleficht, suchte in seinen Augen . . In späts Sein Wisch hatte sich wieder verwirrt Er erstannte sich nicht. Seine Linden sagten seise ein Wart: Erikal Da kilirate sie mit einem wilden Schrei zu Boden sang neben das Beit. Und afs sie aus der Ohnmacht au sich kam, sagten sie ibr, daß es zu Ende war.

Mit rubiger Saifung trifft fie bie nötigen Amordnungen, gleichgultig und fiarr. Und ihre Mugen bleiben tranenleer. Gine hetbin, fa-

In ihr aber ift eine Weit zusamm-ngebros verwunderlich, denn im Keller des "Gerin den, da er mit dem Wort flarb, das der Rame Theatered" von Toulon ift die Fenerwehr is iener Fran war!

## "Avec les pom-pom-pompiers" Die Beuerwehr löfdte - ihren Durh

Im Festsaal des "Großen Theaters" in Toulon gab das "Syndicat des journalisten professionets" türzlich ein großes Fest zu wohliätigen Zwecken.

Als das Keft gegen Mitternacht seinen Söbepunkt erreicht hatte, gab der Leiter der Wohltätigkeitsberanstaltung dem Rellner einen Winkt der große Augenbtid war gekommen, da die prominentesten Gäste des Jestes mit Sett bewirtet werden follten.

Rach einigen Minuten febrte ber Refiner mit allen Angeichen ber Aufregung gurud und berichtete verfiort, bag bie gwangig Flaichen Seft fpurios verichwunden feien.

Die beiden dienstruenden Bolizeideamten wurden unverzüglich beauftragt, in distreter Weise den verschwundenen Rtaschen nachminikten. Die Lötung dieser Anfgabe fist ihnen teicht, da die Diebe eine Spur hinterlatien hatten, wie man sie sich vorbiblicher nicht bätte wällschen konnen: in der Dast hatten sie nämlich übersehen daß die Strobbüllen in die die Setsslässen vervacht waren, so schiecht geschnitzt waren, daß sich das Strob Halm für Dalm söste und den Bolizeideamten den Weg wies b endte Rtaschen genommen.

Die Strobivur führte in einer Rellertreppe. Borfichtig öffneten bie Beamten: im gleiden Augenblid blieben fie wie erftarrt fieben: Fröhliches Singen und larmendes Lachen flang aus ber Tiefe bes Pelbers herauf. Das war

von Toulon ift die Tenerwebr tioniert. Tropbem bewies bas fiber ben Belts verftreute Strob, baft man fich auf ber richt gen Fahrte befand Rachbenflich fliegen !! Boligeibeamten die Treppe hinab. Die Sout führte geradewegs auf die Tür gu, die be Reller vom Gemeinichafteraum ber Bent wehrleute abichloft Dit einem Rud öffinm die beiben "Bfablinder" biefe Tur - und b fanden fich im nächften Augenblick inmitt einer gröblenben Gefellicaft von Feuermete leuten bie fich wie ber Angenichein bemit in glauzenbiter Stimmung befanben. Gin fangen fie in ausgelaffenfter Stimmung M luftige Bied vom "Bompier", vom "Benerweb mann", beffen Refrain "Alver les pom-pon Die gange Befellichaft mit wilber Begeiftermit wohl an bie buyenbmal wieberholte Dbu Bweifel: bier im Reller war die Festitimmin weit ausgezeichneter, als broben im Erbgeicht beim Beit ber Journaliften.

Rachdem fie endtich die Wiederholung bei Reirains beendet batten, da ihnen augenstellich die "Buste" ausgegangen war, bemeelte fie die beiden Beamten. Das war für sie Kolas zu neuem Sallo, und sie begrüßten be Fremden, da den Alnungstofen der Grud des Eindringens der beiden vorläufig verden gen blieb mit einem begeisterten "Brostl"

Die Boligiften entbedten unschwer bir B gestobienen Geftitaiden, Die überall umberb gen; leiber waren fie bereits ausnahmslos bi auf ben lehten Tropfen geleert.

Die gange Angelegenbeit, die — wäre W rade während der "fritischen" Zeit ein Brant ausgebrochen — die schwerften Folgen dim haben fünnen, wird demnächst vor dem Gerich für die Beteiligten ein sehr ernstes Nachles haben.

# Flus dem Heimatgebiet

Gebenktage vo. Mära

1859 Der Rechenmeister Abam Riefe in Anna-berg gest, (geb. 1492). 1814 Schlacht bor Paris.

- Der Berr Meicheftatthalter hat im Damen bes Subrers und Reichstanglers ernannt jum Sanptlebrer ben Behrer Beinrich Steinmaber in Birfenfelb.

#### Stadt Rouenburg

te in

112 101

fatim

e citt

an b

fctoelb.

4 5

5 32

Fram

mit

beilde

bin.

5 disk

bris

e lite

fit an

nidali

由超

11 (2)

1 Bp

149

Rub in ber Eng. Es ift allgemein berfindlich, wenn in der Sochsommergeit auch bes Rinbvich Abfühlung in ben Bluten ber Em fucht, wenn bas aber in ber Jehtzeit paffiert, muß bas fcon feine befonderen Grunde baben. Western nachmittag erlanbte fic eine jum Tob verurteilte Aut noch bor bem Schiechten biefe Extratour, Gei es, um bie Bebensluft an beweifen, ober aus Mugit por bem naben Ende, ober aus ber Bosbeit, bem biefen Metgermeifter am Unterwählermeg bas Blut in Wallung ju bringen, bie eben Abernommene Rub fprang mit tilhnem Cab fiber bas 1 Meter hobe Gelander in bas Bett ber Eng, aus der fie trog lodender Bitten nicht freiwillig gurudtehrte. Dit vieler Mite gelang es bem Menger enblich, beim Menels mebr die Rub von der Aussichtstofigfeit ibred Borbabene an überzeugen und fie wohlbeballen wieber an Land gu bringen. Das intereffante Schanfpiel ber unternehmungs. liftigen Rub gog im Ru gabireiche Bufcbauer

#### Aus der Badestadt Wildhad

Elternabend, Seute Mittwoch abend 8 Uhr beranftnliet bas Jungvolf einen Elternabend in ber "Alten Linbe". Es wird bier gezeigt merden, was die Jugend in den Dienstabenden leiftet; baneben allerlei Gport und Lagerleben vorgefilhrt. Die Eltern befommen bomit einen Einblid in bas Leben ber Bimpfe und ift ein Befuch befonbers feitens ber Eltern gu empfehlen.

Sprollenhaus, 28. Marg. Behn Holghauer, die feit acht Wochen bem Forftamt Baindt in Oberfchwaben gugeteilt waren, um beim Unf. bereiten von Sturmholg behilflich gu fein, find wohlbehalten wieder in ihrer Beimat ans gelommen. Die Beimtebrer waren febr überraicht, als fie faben, bag Sprollenhans vollftanbig eingeschneit ift, und bag ibre anderen Arbeitofameraden teiliveife fcon 8-14 Toge ohne Beichäftigung find. Im Oberichwählichen war namlich nur eine fleine Schnrebede an: antreffen, welche die Arbeit nicht bebinderte. hoffentlich weichen in nächfter Beit die Schneemaffen, damit ber unfreiwillige Urlanb unferer Balbarbeiter balb fein Enbe finbet.

#### Aus dem Luftkurort Birkenfeld

Bitlerjugend Birfenfelb. Am Conntag ben 26. Mars mar Reichsichlesmettlampf. Auch in Ericheinung. Die biefige Sitlerjugend war jum Wettlampf angetreten. Gefchoffen tourben 5 Schug liegend aufgelegt und 5 Schug liegend freihans dig. Die 10 beften Einzelschützen mit entforedender Ringgahl find: 1. Scheerer Richard 58,52 Ringe, 2. Schmid Rarl 47,53 R., 3, Schroth Berb. 50/40 R., 4. Förichler Belmut Umfabe, ber Ginlagen und ber Babl ber 40/42 R., 5. Weit Erich 45/42 R., 6. Senfer Gerbard 36/41 R., 7. Boll Rarl 44/33 R., 8. \$5/40 M., 10. Fix MarI 44/26 M.

#### Bolitifche Rundgebung in Birkenfeld

#### "Der Rationalfogialismus im Rampf gegen internationale Biberfacher"

Besten Cambling beranftaltete bie Ortegruppe Birfenfeld eine öffentliche Berfammlung im Hotel "Schwarzwaldrand". Kreise propaganbaleiter Bg. Entenmann aus Calm fprach über bas Thema: "Der Ratio. naliogialismus im Rampi gegen internation nale Biberfacher". Ansgehend von bem Glenb und Beid unferes Bolfes, bas feit bem Berfailler Bertrag fogujagen jebem Ruliftaat ohumachtig preisgogeben war, wies ber Redner nach, daß die Bhrafe bom "Frieden auf Erden" in Birllichteit gang anbers ausficht. Celt 2000 Jahren haben es internationale Michte gutvegegebracht, 25 Millionen Meisiden besten beutiden Blutes auf den Schlachte felbern Europas hinguopfern, Der germantiche Menich ift ihnen fets ein Sindernis gemefen. Der Schandbertrag bon Berfailles als politifches und raffifches Bolt bilben, Ch. bei erfrent fich ber Ellubermelfungs. Die Gefamteinrichtung ber Rreis. enren in Die Sofen weichenden Mut gu beben. Bematifch wurde ber beutiche Menfch in allen vertebr, ber es ermöglicht, jeden Betrag ! fparfaffe und ihrer hauptzweigstellen nur D, ein einziges Bort von uns batte genilat.

fles bom jubifchebolichemistischen Gift bergefchmacht und raffefremben Ideen willfabrig gemacht. Totenlos bat bie politifierende Rirche biefer teuflichen Entwicklung angeseben unb fich fomit in die Reiben unferer Biberfacher geftellt. Doch bat une bie Borfebung einen Bührer erfteben laffen, ber in 14jahrigem Rampf um bie Rettung ber bentichen Seele und im unerichütterlichen Glauben an bie Ewigseit feines Bolfes biefem Bolte ben Glauben an fich wiebergegeben bat. Er bat nicht gepredigt, baß ber Menich fcmach fei und fündhaft von Rindesbeinen an, fondern bag er fart ift und rein, wenn er ber Stimme feines Blutes gehorcht, bem Gefet bon Blut und Raffe. Er unterband mit gaber Energie alle fromben Einmischungen in unfere beutichen Angelogenheiten, nahm bie Wofchiche nub Bestaltung unfered Bolles in feine farte Sand und ichuf burch feine geniale Belitif bas hentige Großbenticbland, Der Rebner beranfcaulichte feine feffelnben Unsführunarn burch viele Beifpiele aus Geichichte und Bergangenheit und ichlog mit bem Unbruf: Benn Deutschland vor und war, fo wird ein Deutschland auch nach und bleiben!" Dit einem breifachen Siegheil auf unferen Rubrer und den beiden Rationalliebern wurde die Berjammlung beendet.

#### Aus dem Luftkurort Calmbach

Meifterprufung, Bor einiger Beit bat Berr Fris Stoll von bier an ber Bandwertstammer in Reutlingen die Meifterpriifung für bas Schmiebebandwert mit bestem Erfolg abgelegt.

Engelebrand, 28. Marg. Der in ber 3ab. redberfammlung bes Dbftbauvereins bom Borfibenben Guftav Spath erftattete Geichaftsbericht bot ein Bilb reicher Bereingarburg bat die biefigen Obstanlagen in ber Be- bie Febbe gegen Borb giebt.

Dingen der Seele, des Körpers und des Geis | richtszeit wiederholt befichtigt, wobel er jedes. mal Gelegenheit batte, einer ftattlichen Infeucht und burch Arbeitelofigfeit und Rot tereffentenichar allerlei Fingerzeige über ord. nungogemage Bilege ber Obabaume gu geben. Obitbammpart Defar Botterle berichtete eingebend über einen Anefling ber Baumwarte, bei bem ein Rundgang durch ein großes Obftgut unternommen murbe. Dabei fei ben Teilnehmern fo recht jum Bewußtfein gefommen, mas richtige Obitbaumpfloge bebeute. Im Anichluft baran empfahl ber Borfitende ben Mitgliebern bie roge Beungung ber bom Berein befchaften Geratfchaften, Spripen ufm. fomie bie Anfchaffung bon möglichft vielen Riftfaften, ba bie Gingvogel bie beften Belier bei ber Schablingebefämpfung feien. Borftond Spath, ber bas Bereinsichiff feit funt Jahren Renerte, ftellte fein Mmt gur Berfugung. Un feine Stelle wurde Gottlob Marquart gewählt, ber Defar Botterle gu feinem Stellvertreter, Richard Schonluger jum Schriftführer, Robert Miller gum Kaffierer fowie Jatob Marquart und Gris Meichftetter gu Beifigern berief. Der Anichaffung eines neugeitlichen Gugmoftfaffes murbe mit großer Mehrheit augestimmt.

#### Eltern unferer Bimpfe:

In einigen Tagen werden bie Bimpfe bes Jungbannes 401 in die Gebbe gegen Borb gieben. Damit Sie berubigt find, gibt bie Oberfte Beeresteitung folgendes befannt:

Unfer Kreisleiter bat bie Schirmberrichaft und ber Bannargt Dr. Reen aus Menenburg bat ben Gefundheitsbieuft übernommen, Die Bimpfe werben am 3. 4. 39 in Ragold nochmale unterfucht. Bei ber Bebbe nehmen noch 12 Barteiführer bes Kreifes Calto als Schiede. richter teil und 7 Aerste find eingesett, die jeden Tag nach bem Rampfe die Jungen durchichauen, bamit nichts borfommen fann.

Dadurch besteht die gute Soffnung, bag bie Elfernichaft bestimmt feine Gorgen gu haben beit. Rreisbammwart Scheerer aus Reuen. brancht, wenn ihr Junge nun brei Tage in

## Jahresabschluß der Kreisspartasse Calw

geigt weitere erfreuliche Unfwärtsentwidlung

den berftartier macht, und wirtichaftspoliti. liebige Stadt bes gangen Reichs gur Berfuicher Aufwärtentwidlung fand, brachte auch gung bes Empfängera gu bringen, fleigenber für bie Arriefparfaffe Calto burch bie auf 1. Oliober 1938 erfolgte Ginglieberung ber Areisfparlaffen Ragold und Renenbiling mit ibren Sauptzweigstellen Altenfteig und Bilbbad eine febr beachtliche Ausbehnung ihres Birfungsbereichs mit fich. Da bei den nun- werden. Bertpabier debote finb 2350 mehrigen Sauptzweigstellen bie Spartaffenfunden in ber gleichen Weife wie felther, auch beim Brebit- und Darlebensgeichaft, bebient werden, tritt bie Rreiszusammenlegung ben Sparfaffentunden gogenüber in teiner Beife bite und Darleben mit einem Gefamt.

Un der günftigen Anfwarteentwidlung ber bentiden Wirtichaft nahm, wie aus ber Ab. fchlugbilang gu entnehmen ift, auch ble Rreis-Sparfaffe Calm lebhaften Anteil. Die auch in diefem Jahre ju beobachtenbe beachtliche Steigerung ber poften- und gablenmäßigen Runden ber Rreisspartaffe Calm ift zwelfellos ein getreues Spiegelbilb ber fortichreiten-Bieiffer Berb. 41:36 R., 9. Burbulle Dans | den Besserung ber Wirtschaftslage auch in unferem Areis.

Die Befamteinlagen ber Rreisfparber Sparfaffen Altenfteig, Bab Liebengell, Ragold, Renenburg und Bilbbad - find im letten Jahre auf RDR. 30 300 700.- geftiegen. Der Gefamtumfas flig um RD. 44 545 288,- auf SRER, 496 287 051,-. Bilang umme erhabte fich von RER. 30 100 963,— auf SIR. 32 272 580.—. Babl ber Sparbitder beirng gegent Jahrebenbe 42 072 gegen 40 156 am Enbe bes Borjabres. Comit entjällt auf jeben gweiten Ginwohner ein Sparbuch ber Rreisipartaffe Balm. Das Durchichnittoguthaben bon einem Sparer beträgt MMR. 626 .-. geben; bas Schulfparen wird in 102 Schulen bes Areifes betrieben, Bon ber Dog. lichfeit bes Reifeiparens R.b.A., fowie ausgegebenen Beidenturfunden für

Das abgelaufene Jahr 1938, das im Beis | von einem Tag auf den andern in jede be-Beliebtheit. Im gangen wurden in Diefer Sparte 971 387 Buchungen - 3944 je Arbeitstag - erledigt. Das Bedfel . Sorten : und Devifengeichaft muß ben Berhältniffen entsprechend als gut bezeichnet gu berwalten. Im abgelaufenen Jahr wurden trop erheblicher Mitbeteiligung auf bem Bebiet ber finangiellen Ronfolibierung großen nationalen Arbeiten 685 nene Arebetrag von MAR. 1803857.— bewilligt. Gewerbe, Sanbel und Landwirtichaft wurde mit biefem Betrag sweifellos weitgebend befruchtet. Enbe 1938 waren ansgegeben:

> Rurgfriftige Darleben und Rredite an Bribate 3277 Boften mit RDR. 4316 056 .-. Bangfriftige Darleben und Arebite an Bribate 3715 Boften mit MM. 10 595 120,-.

Bon ben Gefamtbhbothetenbar. leben entfallen auf ben Bobnung &bau gefteigert. Gin Beweis für bie enge Berbun-882 Boften mit aufammen MM. 2714361-An Rommunalbarleben und -Arebiten waren ansgeliehen RDL 1509 844 .- . In taffe Calm - alfo einschließlich berjenigen munbelficheren Berthabieren maren angelogt MM. 8281486 .- . Im Wert: babiergeichaft wurden 827 Rauf- und Berfaufeantroge mit einem Rennwert bon RR. 1 287 318 .- getätigt. Bon ber Möglich. teit ber Dietung bon Schrant. fachern in ben Treforen ber Areisfpartaffe und ihren Sauptztweigstellen wird in befriebigender Beife Gebrauch gemacht. An flutfigen Mitteln fanden ber Rreisfparfaffe Caiw auf Jahresabichluft gur Berffigung RER. 13 979 739.- - 139,7 % bes Solls ber borgeschriebenen Sablungsbereitschaft. Dit biefen Mitteln ift bie Areissparfaffe Calw Beimfparbuchfen waren 3773 ausge- ameifellos in ber Lage, allen an fie berantretenben Anforberungen woll gu genfigen Die Gefamtvermogenerudlagen betragen nach Berteilung bes MMR. 153 985 .bes & 3. . Sparens und ber Giniofung ber betrogenben Reingewinns (von bem Reingewinn werben gufammen MRR, 4000,-Rengeborene wird immer ftarter Ge- bem Binterbilfowert und bem Kreisverband brauch gemacht. Den Spargiro. und für gemeinnunge Zweife gugewiefen) RR. follte ben Schluffreich unter unfere Exiftens Scheffvertobr biliogen 6005 Runben, bas 1413 044- Dabei ift ju berudfichtigen, bag

## Amit. 916999-Radrichten

Par el-Urganisation

REDMB Ortogenbbe Renenbarg, Bir machen bie Barteigenoffen und bie Mitglies ber ber Glieberungen auf ben murgen abend 8.15 Uhr im Barenfaal ftattfindenben "Balto. bentiden Albend" ber MS-Frauenichaft aufe mertfam und empfehlen ben Befuch bringend, Frau Dr. Rabuich fpricht über: "Deutscher Schidfalefampf fenfeite ber Grengen".

## Partel-Amter mit betreuten Organisat onen

DE Frauenichult - Dentiches Franenwert Remenburg. Die Mitglieber nehmen an bem Eiternabend ber Bolfofchule in ber Turnhalle beute 20 Hhr teil.

RE-Frauenichnit - Deutidies Frauenmert Reuenbürg - Balbrennet - Jiotenbad, Ponnerding 20.15 Ubr ift ber Boltobentiche Abend im "Baren". Alle Mitglieber boben gu fommen, bei Richtericein-n Untichulbte gung Bebes Mitglieb bringt einen Galt mit

RS-Frauenichnit - Deutides Frauenwert Denenburg - Singgrubbe, Um Donneretag eine balbe Stunde bur Beginn bes Bortrags aur Brobe fommen (pfintifich fein!).

MS. Frauenichaft - Deutides Frauenwerf Reuenburg - Jugendgruppe, Beute tein Seimabend. Bir geben alle am Bonnerolag gum Bortrog in ben Bliren fporfer Brobe).

#### "Kraft durch Freude" tellt mit:

Belegie Hrlaubejahrten: Uff. 311, 196, 518, 129, 317, 215, 216, 321, 322.

#### SA., SAR., SS., NSKK.

20 Uhr Dienft in ber Müble. Der Trubbführer. SM-Sturm 12/172, Trupp I. Hente abend

REAR Motorfturm 15/2R 53, Sente Mitt. woch Sturmbienft. Antreten 20.15 Uhr aut Sturmbeim, Bapier u. Bleiftift mitbeingen. Der Sturmführer.

#### HJ., JV., HdM., JM.

Jungbann Behbe, Rampffahnlein 7. Bente mittag tritt bas gefamte Rampffahnlein buntt 1/4 Uhr auf ber Bilbelmebobe in Meuenbarg Borfdriftemagiger Binterbienftangug und Ausruftung. Geld und andgefüllte Unmelbeabichnitte find beute abgullefern.

Bitler-Jugend Menenburg, Bum bentigen Beimabend treten die Ramerabichaften 1-4 punit 20.15 Uhr am alten Schnibaus an, Rarten mitbringen. Camtlide Beurlaubungen find aufgehoben.

mit RD. 5 .- und die Spartaffen : und fonftigen Gebaude berfelben mit 892. 144 041 .- gu Buche fteben, fodaft auch bier, wie bei ben Wertpapieren, noch ftille Refer-

ven vorhanden find. Die anigeführten gablen zeigen bentlich, daß die Kreisspartaffe und ihre Sauptaweigftellen auf ber gangen Linie eine ftete Auf. wärtseniwidlung erfahren haben. Im Bergleich jum Borjahr haben fich s. B. Die Befamteinlagen um 14,5 %, Die Gefamtumfape um 9,2 % und bie Bilangfumme um 7,1 % benheit ber Rreissparlaffe mit der Bevolles rung bes Areifes, aber auch ein untriigliches Beichen für bas ftarfe Bertrauen, bas bie Rreisangeborigen in ihre Arriefparlaffe feten.

Mit boller Befriedigung tonnen bie Rreide fparlaffe Calm und ihre Saubtgweigstellen auf bas Ergebnis bes abgelaufenen Weichafte. jahres gurudbliden.

## Schwarzwald-Pimpf Achtung!

Die Pimpfe bes Jungbannes 426 Sorb find am Donnersteg-Nachmittag in unfere Rreisftabt eingebrochen und baben folgenbe Bluggettel vertrilt:

Seio Dobenberg.

Dorb, den 22, 11, 119,

Rache ben Inmbigen Strauchrittern bam Rintenden Ragoldial! 3hr Ralber!

3hr feib im Schuse enrer ftrogenden Dummbeit in unfere Ctabt eingeschlichen. Mit piepfenben Stimmlein babt ihr verfucht,

Werden Gie sich der Annehmlichkeit bewußt, perfil gepflegte Bafche zu tragen — zum gepflegten Körper gehört perfil gepflegte Leibwäsche!

end arme laufige Bidte ju Tobe ju ecichreden. Ener Teben ift nicht wert, an einem gewiffen Ort Berwendung gu finden. 36c Diebe, ihr unreines Bolt, ihr Gefchmeift bom finfteren Balb, ibr bredig Schachervolflein und Edmaroger!

36r fieches Bad und verfenchtes Befindel berfelecht end in eure Beden und Lochert Eure läfigen Blattfuße werben unfere Stadt nimmer mehr belatiden. Eure boblen Robie aber füllet mit Ganfemift! Rumerlert eure eiterigen Anochen! Fangt an, für euch Maffenlocher au fchaufeln, eure fcmuarenben Ranglein gu bericharren.

Madel Rache! Radie! Bir fommen!

Die von Sobenberg!

Ja, es ift icon abgefaßt; aber am vergangenen Conntag, als wir mit 80 Bimpfen in Dorb waren, find alle bieje felgen Salun: fen veridwunden und wir fonnten mit Fanfarenflang freug und quer burch bie Stadt marichieren und nicht einer ftellte fich offen gegen und. Und nun hatten fie bie Frechbeit, in unferen Rreis einzudringen, weil fie wuße ten, bağ unfere Bimpfe in ber Coule finb, und fle beöbalb offen burch bie Stragen bon Calm gleben fonnen. Aber wir werben bintige Rache fewaren und vom 3.-5. April werden wir alle biefe Jubenftabter mit Bus und Stintel vernichten!

#### Fehbe bes Jungbannes 401

Quartierbefanntgabe ber Febbeteilnehmer bes Jungbannes 401

Damit jeder Bimpf weiß, wo er fein Quartier begieben muß, gebe ich folgenbe Quartierorte befannt. Daburch wiffen auch die Eltern, wo fie ihren Jungen in der Beit vom 3 .- 5. April 1939 treffen fonnen.

Quartierorte am erften Zag: Ragold: Rampffähnlein 1 und 2; Baiterbach: Rampffähnlein 3; Unter- und Obertalbeim: Rampffahnlein 5; Ergenglitgen: Rampffahnlein 4; Bollmaringen; Kampffabnlein 6; Gündringen: Rampffähnlein 7.

Quartierorte am gweiten Zag: Dettingen: Rampffähnlein 1 und 2; Griinmetiftetten: Rampffabnlein 3; Beitingen: Rampffähnlein 4; Altheim: Rampffähnlein 5; Sochdorf: Rampffabnlein 6; Mübringen: Rampffahnlein 7.

Sei Rämpfer für den Sozialismus der Tat, werde Mitalied der NSB.

#### Hus Baden

Grafes Intereffe für die Internationale Raffebundeansftellung

Mannheim, 29. Marg. Roch feiten ift eine: Raffebundeauskleftung von den Lichtern des Fin- und Austandes ein so gewaltiges Anteresse enigegengebracht worden, wie der Judernatio-nalen Ausstellung am 15-16. Avril in Mann-belm im Friedrichspart. An Barpreisen seben ber Ansstellungsleitung nunmehr fiber 2000 M. aur Berfigung, von benen 1500 Mart in ben beiben Anchtgruppenwettstreiten ansgetragen werden, weitere 1500 Mart fieben für Einzelensfteller bereit. Außerbem tonnen an bie Ansdeller 250 Ehrenpreise aller Art verteilt werden. Dazu kommen noch die Staatsehrenpreise und die Staatsehrenpreise und die großen Breise der einkalägigen Judustrie und von Brivaten. Da der Melbeichluß vom 5. April für die Aunahme der Hudbeichluß vom 5. April für die Aunahme der Hudbeichluß vom 6. April für die Aunahme der Hudbeichlußen weden kann, ih den Rassehnudebestigern, die fich mit ihren Dunden an der Anöstellung beseitigen wollen, au empfehlen, ihre Meldungen ligen wollen, zu empfehlen, ihre Melbungen alsbald an die Auskiellungsleitung in Stutt-gart, der Landeslachgruppe 5 der Reichsfach-gruppe deutsches Hundewesen abzusenden.

Buchthaus und Giderungebermahrung Juchthaus und Sicherungsberwahrung Manheim, 29. Marz Das Mannbeiner Sondergericht verurreilte ben vielsach vorbeiftraften al ighrigen Friedrich Epdelloth and Erlangen über den Strafmutrag des Anflingers hinausgebend wegen Betruges und Hochthaus, fünf Jahren Erberträft und Anordnung der Sicherungsverwahrung. Des Urteil ift fosort rechtsträftig geworden. E. war im August vergangenen Jahres nächtlicherweile mit seiner angebilden Ehefrau, die sich hinterher als seine Liebste entpuppte, im Baldvarf aufgegriffen worden und durch die Kriminalpolizei als ein guter Fang erfannt worden, denn man ftellte ses, daß den und durch die Kriminalpolizei als ein guter Fang erkannt worden, denn man ftellte sest, daß E ein gesuchter Hochkapler und Heiterschetzitiger sei. Die Daide wurde nach einiger Zeit wieder auf freien Kuß geseht. E aber dieidt tinstig der Mitwelt vorenthalten. Ein Annichtant von Kindesbeinen an, versuchte E sich als Bertreter, als Musikstudent und danach indbesondere als Betrüger und Urfundensällicher, legte sich ialliche Titel zu und grafte erfolgreich den Heinfallicher auftretend gab er sich als Abutant des Janenministers ens und bergleichen Schrige Wentenministers ens und bergleichen Schrige Gertreterin, die sich durch seine Bedrage mehr. Die gernviten Schönen sind eine Bisdrige Verreterin, die sich durch seine boden Regierungs- usw. Natötiel blenden ließ, und deren gutgländige Elstern, danach noch einige andere Bürgerdleute Erfvarnisse, Aus nihr der Brant gingen in die Binsen, ehe die Seisenblase platte. Nun lither "warm".

60 jähriges Militärjubiläum

Freiburg, 29 Mars. General der Artillerie a. D. Erzelleng Karl Ganfi fonnte sein sosäh bigt.

Bestelluertreter des Polizeidirektors ausgehändigt.

Beelburg, 29. März. (Setarute lüdliche Bigt.

Beelburg, 29. März. (Setarute lüdliche Beelburg, 29. März. (Setarute lüdliche Berlaufe. Berlaufe.)

Berlauf. Der Jude Siegfried Jiael Beil aus Brelfach. der Bademannen verkaufe, tarnment Ar 8. wo er zum Oberleutnant und 1888 zum Danptmann besördert wurde. Rum Major aufgerückt, kam er im Mai 1900 zum Stad des Berlaufarten als Absender einen Breisablichen Busartillerieregiments Ar. 14 noch kannt benefällschung verurteilte das Amtsgericht

weien war. In Strafburg wurde Erzelleng Banfi gum Generalmator und im Jahre 1915 während des Weltfrieges gum Generalleutnant befördert. Sein reiches militärisches und artieristisches Ronnen und feine bervorragenben geistungen in verschiebenen boben Artislerie-führerfiellungen batten im Kebruar 1917 seine Ernennung zum Ansvetteur der Auhartislerie zur Kolge. Im Annuar 1919 nahm der ver-dienstwolle Offizier seinen Abschied und erhielt im Oftober 1919 den Charafter als General der Artislerie. Seit seiner Kurrubeschung lebt Erzellenz Banst in Freiburg i. Br.

50 Jahre im babifden Beitungebienft

Aneldrube, 29 Marg. Am 1 April find 50 Jahre verfloffen feit bem Tage, an bem Schriftleiter Karl Binder in ben babilichen Zei-tungsdienst eingetreten ift. In feiner Deimat Bfullendorf begann er im "Kiullendorfer An-zeiger" als Seherlehrling seine lange erfolgrei-che Laufbahn im Dienste der Breise. Nach mehrde Laufdahn im Dienste der Ereste. Rach medriähriger Tätigseit in den technischen Betrieben verschiedener Zeitungen in Radolizell. Baldsbut und Konstanz som er im Jahre 1897 nach Karlöruhe zur "Badischen Landeszeitung" in der er nach Absolvierung der verschiedenen Stufen des Betriebes zum Losalredakteur aufrückte und als solcher 25 Jahre lang tätig war die die "Landeszeitung" mit der "Badischen Eresse" vereinigt wurde. Binder in die zum heutigen Tag in der Schriftleitung der "Badischen Breise" der Inderenden Breise" tätig. Er gebört zu den Gründern des Landesverdundes der badischen Fresse und war lange Jahre hindurch Borstsender des Bereindskarlöruher Breise. Auch den Gründern des Karlöruher Breise. Auch den Gründern des Bereindskarlöruher des Bereindskarlöruher nech als Borstsender der Bezirlörund der Weisteldaden im Reichsberdand der Leutschen Eresse. Ausgerden im Kreichsberdand der Deutschen Eresse. Ausgerden im Kreichsberdand der Deutschen Eresse. Ausgerden im Kreichsberdand der Beutschen Eresse.

Mannheim, 29. Mary. (Berfalgenes Dittageffen.) Mittage febrten bie Infaffen eines Berfonenfraftwagene jum Gfen ein und liegen ben Bagen por bem Saufe Berberftrafe I fteben. Bioblich geriet ber Ba,en vom Motor aus in Brand. Der Wagen wurde faft vollig gernort. Der Brand tennte nur mit Milbe gelöfdit werben.

Bforgbeim, 20. Marg. (50 3abre in ei-nem Betrieb.) Der bei ber Donble-Fabrif G. Ran in Bforgbeim befchäftigte Werfmeifter August Ochs erhielt für eine 50 jährige treue Dienstleiftung in biesem Betrieb bas vom Filb-rer geftistete Treubienstehrenzeichen burch ben Stellvertreter bes Boligeibireftore anegeban-

Straftburg i. G. we er im folgenden Jahr zum Batailsondsommandeur ernannt wurde. Im Beifack Weifagt ju fünf Wochen Gelanguid, nachman für geben der Güterbestätter entgegen der Bekamptung ich kommandeur der 4. Fusiartisseriebrigade, unahdem er vorder als Lebrer an der Fusiartisserie Schießichtle in Jüterbog gewirlt datte und Regimentskommandeur in Danzig geweien war. In Straßburg wurde Exzellenz Bansi zum Generalmator und im Jahre 1915 Keinen Strassams der Verwinung eingelent, die von der Kleinen Strassams des Landgerichts Exch burg toftenpflichtig abgewiesen wurde.

Shiltad, 20 Mary (Ebblicher Sings) Der 62 jahrige Boligeibauptwachtmeifter Bo wollte am Samstag ben Schnee vom Dad ie-nes Dolgichuppens entiernen. Labei rutichte ir aus und fiel von bem etwa zwei Meier hoben Dach berunter und blieb tot liegen Offenfar bat er einen Bruch ber Dalswirbelfaule iber bes Schabelgrundes erlitten. Möglicherweite bat ber seit einigen Monaten an Schwindelariallen leidende Mann einen Schlaganfall erlibten und ift baburch zu Rall gefommen.

Donaurichingen, 29. Marg. (Deffentliche Betobigung) Der Lanbestommiffar frechtem Mechaniter Rart Saubenfad in Schutz ningen a. M. eine öffentliche Belobigung aus weit er durch sein entschlosienes Berbalten den Landwirt Bins Friedrich von Waldbaufen von Tode des Ertrinkens errettete, als dieser lesten Sommer im Stausee des Kraktwerks Prässe. lingen babete.

Friedrichsbafen, 29. Mars. (Berfebung) Der Borfieber bes Sauptzollamts Friedrich-bafen, Bollrat Burfbardt, wurde als Borfieber an das Sauptzollamt Bafet verfebt.

## Reichssender Stuttgart

Donnersing, 30, Mars

6.00: Morgenlied, Beitangabe, Weiterbe richt, Wieberholung ber zweiten Abendung. richten, Landwirtschaftliche Rachrichten, 6.15: Gumnaftit. 6.30; Frühfongert 7.00-7.10; Grilbnachrichten. 8.00: Wafferftanbemelburgen, Wetterbericht, Marttberichte. 8.10: Wen naftit. 8.30: Dhue Gorgen jeber Morgen 9.20: Filt Dich babeim, 9.30: Genbepaufe 10.00: Bolteliedfingen. 10.30: Gendepante 11.30: Boltsmufit und Bauernfalenber mit Wetterbericht, 12.00: Mittagsfongert, 13.00. Radrichten bes Drabtlofen Dienftes, Wetter bericht. 13.15: Mittagefonzert (Fortf.). 14.00; "Bur Unterhaltung". 15.00: Genbebanfe Rachmittagefonzert. 17.00-17.15 Christian Morgenstern, ber lächelnde Beife 18.00: Mite Meifter - junge Stimmen. 1830 Mus Beit und Beben. 19,00: Unterhaltungs mufit, 19.45; Rurgberichte, 20.00; Rachrichte bes Draftlofen Dienftes. 20.15: "Unfer fin gendes, flingendes Franffurt". 21.00: Frifi-lingsalmanach 1939. 22.00; Nachrichten bit Drobtlofen Dienftes, Better- und Goorthe richt. 22.30: Bolfe- und Unterhaltungemit 24.00-2.00: Rachtfongert.

## In jeden neuen Saushalt gehört eine Haus-Abotheie!



Man fcugt fich bamit nor kleineren gefundheitlichen Störungen.

Baus- - Tafchen. - Reife-Apotheken fuchmännisch gujammeng eftellt - in jeber

durch die Apotheke!

## Offene Stellen

## Junge Unlernmädchen

mit etwos Rablenntniffen ftellt ein

Ratl Schwars, Damenkleiberfabrik, Pforgheim, Dermann GBeing-Mllee 27.

Tüchtiger

auf sofort gesucht.

Roti & Wienenberger A.-6., Pforzheim.

Jangerer, zuverläffiger

au möglichft balbigem Gintritt geindt. Engen Wohler, Renenburg, Güterbeliätterel.



# gelucht

bei guter Begahlung und Be bandlung.

Aurjaal Herrenalb, Telefon 464.

2 21/2 31mmer= Wohnung

Gobier, G.m b 9., Stutigari-N.

Fr. Richt, Calmbach a. E., | And gu begregen ourch our Brennerel. | C. Deeb'iche Buchbruckerei. |

## Entscheidend im Geschäftsleben ist sehr oft die

Aufmachung der Dinge, mit denen man beim Kunden erscheint. Haben Sie für den brieflichen Verkehr schöne Briefbogen, für die Werbung wirkungsvolle, ansprechende Prospekte und Kataloge, so wird Ihr Geschäft günstig beurteilt werden. Nach der Sauberkeit und Aufmachung der Drucksachen schlitzt man sehr oft eine Firma ein Eine Tatsache, die man bei Bestellung von Drucksachen nie vergessen soil. Wir pliegen atets Qualität im Druck. Ob es sich um Brietbogen, Prospekte



in rubiger Loge von Dauermieter ge,ucht. Ungebote erbeien unter ... C. 10126 bch. Linn. Erp Ca !

Bilbbab. Ein ichones, 11 Monote altes

#### Rind hat zu verkaufen

Gris Bolg, Rernerftr. 175.

## Fremdenbücher Fremdenblöche

#### Marmelade etwas für bie Rleinen

Reichsverbilligt

Bierfruchtmarmelabe Apjel : Sochprehgelee Erbbeer-Meplel 500 g 43 d

## Marmelabe

verfchiebene Gorten 250 g-Bedjer von 28 d an Marmelabe-Eimer non 98 d an

. und heute frifche

## Gee-Fische

Büdlinge 500 g 30 d frijd gemifferte Stodfi, che 500 g 32 d

Lebensmittel u Feinhoft Wildbad

## Noch viele Fehler in der Rellerbuchführung

Das in biefer Artikeiserie in ber Wirtageitung besprochene Schnerg'iche

## Rellerbud

von Bogelmann ift gu begleben burch bie

#### C. Reeb'ide Budbrucherei Renenburg

Budwerhauf - Schreibmaren und







ond Moutanning restlos beseiver Mk.2.10, aber nur in Apo In Neuenbürg: Stadt-Apothekt in Wildbad: Stadt-Apotheke.

## nsu

350 ccm, 18 000 km, obengelt. hrandiheitshalber zu verkuufen. Angujehen Samstag zwijchn 2 und 6 Hhr.

M. Burgbard, Birkenfelb. Mühlmeg 44

Werde Milglied der MSV

Eintreffend direkt ab Set:



